

# Der Havelbote



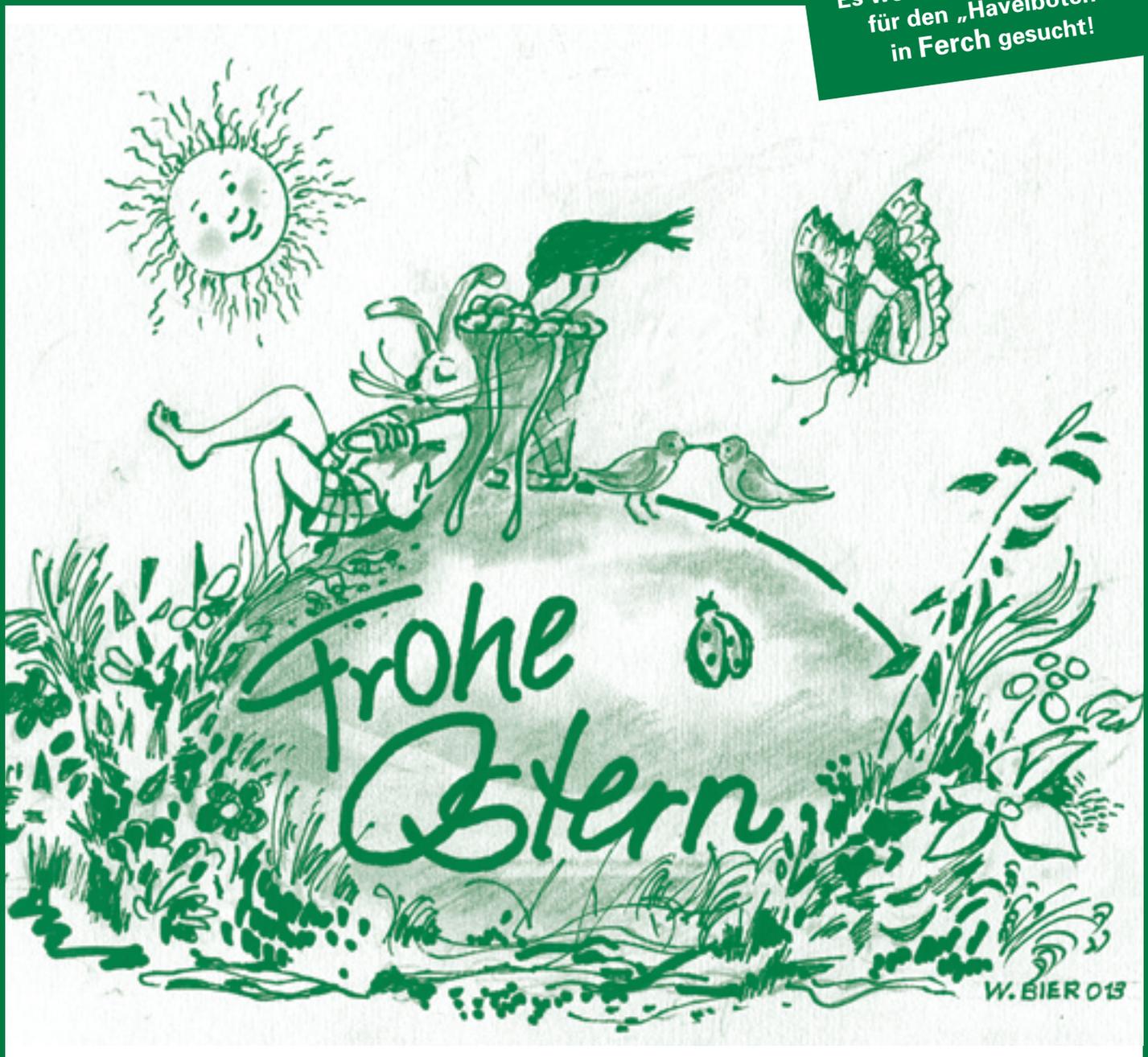
**Heimatzeitung  
der Gemeinde Schwielowsee**  
Staatlich anerkannter Erholungsort

24. Jahrgang  
Nr. 06  
Mittwoch,  
27. März 2013

**mit dem Amtsblatt  
der Gemeinde Schwielowsee**

ISSN Nr. 0663-5315  
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,  
Ferch und Geltow,  
sonst. Preis: 1,00 €

**Es werden noch Austräger  
für den „Havelboten“  
in Ferch gesucht!**





**Bürgerbündnis  
Schwielowsee OT Geltow**

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen  
**am 1. Dienstag im Monat, um 20.00 Uhr**  
**ins Café Caro, Hauffstraße 79 in Geltow, ein.**  
v. Rennenkampff  
www.buergerbuendnischwielowsee.de

---

**Bürgerbündnis Schwielowsee OT Caputh**

Wir laden alle Einwohner zu unserem Treffen **am 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr, ins Restaurant Wolff ein.**  
B. Schmidt

**Termine für den Havelboten 2013**

| Heimattteil und<br>Amtsblatt | Redaktionsschluss<br>jeweils 16 Uhr | Erscheinungstag  |
|------------------------------|-------------------------------------|------------------|
| <b>HaBo-Nr. 7 (Änderung)</b> | <b>Donnerstag, 04.04.</b>           | Mittwoch, 17.04. |
| HaBo-Nr. 8                   | Montag, 29.04.                      | Mittwoch, 08.05. |
| HaBo-Nr. 9                   | Dienstag, 21.05.                    | Mittwoch, 29.05. |
| HaBo-Nr. 10                  | Montag, 03.06.                      | Mittwoch, 12.06. |
| HaBo-Nr. 11                  | Montag, 24.06.                      | Mittwoch, 03.07. |
| HaBo-Nr. 12                  | Montag, 15.07.                      | Mittwoch, 24.07. |
| HaBo-Nr. 13                  | Montag, 05.08.                      | Mittwoch, 14.08. |
| HaBo-Nr. 14                  | Montag, 26.08.                      | Mittwoch, 04.09. |
| HaBo-Nr. 15                  | Montag, 09.09.                      | Mittwoch, 18.09. |
| HaBo-Nr. 16                  | Montag, 23.09.                      | Mittwoch, 02.10. |
| HaBo-Nr. 17                  | Montag, 07.10.                      | Mittwoch, 16.10. |
| HaBo-Nr. 18                  | Montag, 21.10.                      | Mittwoch, 30.10. |
| HaBo-Nr. 19                  | Montag, 04.11.                      | Mittwoch, 13.11. |
| HaBo-Nr. 20                  | Montag, 25.11.                      | Mittwoch, 04.12. |
| HaBo-Nr. 21                  | Montag, 09.12.                      | Mittwoch, 18.12. |

Änderungen vorbehalten!

**Bitte beachten: Redaktionsschluss ist jeweils um 16 Uhr**  
**Die Redaktionssitzungen finden zu den festgelegten Terminen um 16 Uhr im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, in Caputh statt.**  
**Interessierte Bürger haben jederzeit die Möglichkeit an den Sitzungen teilzunehmen. Anmeldung bitte unter 033209/70886.**

**IMPRESSUM**

**Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:**  
Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,  
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 033209/70 886, Fax: 70 898  
**E-Mail: havelbote@gmx.de** - www.schwielowsee-tourismus.de

**Redaktionsmitglieder:** Ingrid Dentler, (verantw.),  
Barbara Pohlmann, OT Geltow,  
Dipl.-Ing. Christiane Weise, Sören Bels, Dietrich Coste, OT Ferch,  
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann,  
Prof. Dr. Ute Solf, alle OT Caputh

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

**Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:  
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,  
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,  
Tel. 033209/70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de**

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €,  
Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.  
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.  
Erscheint im Jahr 2013 - 21 mal / Auflage 5.100

**„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!  
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de**

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder,  
nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

**Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.  
Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.**

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

**Unter der 116 117 erreichen Betroffene Sa, So, u. an Feiertagen einen Arzt in Bereitschaft. Mo, Di, Do v. 19 - 7 Uhr, Mi 13 - 7 Uhr, Fr 13 - 7 Uhr.**

**In akuten Notfällen bleibt weiterhin die 112 die richtige Nummer. Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112**

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und an Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

29.03.- Dr. Mertens, Schwielowsee/OT Geltow, Caputher  
30.03. Chaussee 3, Tel.: (03327) 55062, privat 0173-4966332

31.03.- ZÄ Jank, Glindow, Dorfstraße 11

01.04. Tel.: (03327) 44818

05.04.- ZÄ Fay, Werder, B.-Kellermann-Str. 17

07.04. Tel.: (03327) 45544, privat (0331)710480

12.04.- Dr. Milde, Werder, Eisenbahnstraße 7

14.04. Tel.: (03327) 4 29 96

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

29.03.- Dr. Mosig, Caputh, Straße der Einheit 16

01.04. Tel.: (033209) 2 24 00

06.04.- Dipl.-Stomat. Pasch, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 195

07.04. Tel.: (033204) 3 36 29

13.04.- Dr. Manthey, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 195

14.04. Tel.: (033204) 4 24 16

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonntags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

### Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Beratungsregionen: z.B. Gemeinde Schwielowsee, Stadt Werder/Ha.,  
Ansprechpartnerin: Frau Sylvana KropstatNiemegker Str. 37,  
14806 Belzig, **Tel: 0152 – 22 543 278**  
sylvana.kropstat@diakonissenhaus.de - www.diakonissenhaus.de

**Sollte kein „Havelbote“ in Ihrem Briefkasten stecken,  
dann melden Sie uns dies bitte unter  
Tel. 033209/70886 oder unter havelbote@gmx.de**

**Der Havelbote kann auch an folgenden Stellen  
kostenlos abgeholt werden:**

**OT Caputh:** Poststelle, Straße der Einheit 40

**Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V.,** Str. der Einheit 3

**OT Ferch:** Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9

**Ralles Imbiss,** Beelitzer Straße 50 (Richtung Neuseddin)

**OT Geltow:** Bürgerbüro, Caputher Chaussee 3, Do. 13 - 18 Uhr

**Poststelle** in der Hauffstraße 55 A

**Café Caro,** Hauffstraße

**Handweberei „Hanni Jaensch-Zeymer“,** Am Wasser 19

## FDP Ortsverband Schwielowsee

### Einladung zum Ortsparteitag

Im Namen des Ortsverbandes Schwielowsee

lade ich für

**Mittwoch den 27.03.2013, 19.00 Uhr**

**in die Gaststätte „Wolff“, OT Caputh, Lindenstr. 36**

zum Ortsparteitag als Wahlparteitag ein.

Als Gast hat Frau Jacqueline Krüger, die Direktkandidatin des Wahlkrieses für den Bundestag, zugesagt. Sie wird einen kurzen Überblick über ihr Programm geben und dann gerne für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung. Interessierte, Freunde und Bekannte sind gern gesehen. Die Veranstaltung ist öffentlich!

Barbara Neikes, OV Vorsitzende der FDP

## Tipps und Termine

### Ausstellungen

**Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“ im Bürgerhaus**, Str. der Einheit 3, Caputh, Fotos, Modelle, Video, Computersimulation, GPS-Exponat, **Sonderthema: „Emigration - AE verlässt Deutschland / Europa“ – Dokumente aus dem Archiv in Princeton und Einsteins Schweizer Reisepass**. Nov. – Mrz., Fr – So 11 – 17 Uhr, Apr. - Okt. außer Mo tägl. 11-17 Uhr und an Feiertagen, [www.sommeridyll-caputh.de](http://www.sommeridyll-caputh.de), Tel. 033209-217772

**Museum der Havelländischen Malerkolonie** zeigt bis zum 28. April 2013 die Ausstellung **„Lust an der Kunst“**.

Präsentiert werden Gemälde und Graphiken derjenigen Maler, die während und nach dem Ersten Weltkrieg am Schwielowsee ihre Häuser erwarben, hier lange gelebt und gemalt haben. Vor allem sind es Bilder von Theo v. Brockhusen mit ihrem grandiosen Panorama-Blick von Ferch bis Werder. Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, Ferch, Nov.-April nur Sa/So, 11-17 Uhr, Tel. 033209-21025, [www.havellaendische-malerkolonie.de](http://www.havellaendische-malerkolonie.de)

**Geltow Handweberei „Hanni Jaensch-Zeymer“** der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Mit Leinenladen und kleinem Café. Am Wasser 19, Geltow, Tel. 03327-55272, Öffnungszeiten Feb.-Dez. Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschlossen

**02.04. - 28.04., Di-So, 11-17 Uhr, Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“**, Am Wasser 19, Geltow, **Ausstellung: „Eine Wanderung durch Geltow“**. Gezeigt werden alte Postkartenansichten und aktuelle Bilder, ergänzt durch Wissenswertes aus der Geschichte.

**„Mein blauer Schwielowsee“ „Unter Wasser - Über Wasser“**, ein Projekt der Kita „Schwielowsee“ mit der Kunstschule Potsdam e.V., Sitzungssaal im Rathaus, Ferch, Potsdamer Platz 9, Mo+Do 9-12 Uhr, Di 9-18 Uhr, o. nach Abspr. Tel. 033209-76929

**bis 21.04. Dorfkirche Petzow, Bildausstellung** Rian Dreuw, Berlin Veranstalter Landkreis Potsdam-Mittelmark

**29.03. -31.10., Di-So 10-18 Uhr, Schloss Caputh**, Str. der Einheit 2, »Gantz magnifique« Meisterstücke aus preußischen Schlössern, Präsentationen im monatlichen Wechsel in den Schlössern Oranienburg und Caputh

**29.03. - 07.04., 10-18 Uhr, Japanischer Bonsaigarten**, Fercher Straße 61, Ferch, Asiatischer Schalenmarkt, Ausstellung und Verkauf von Bonsai- und Ikebana-Gefäßen, Blumenschalen, Raku- und Steinzeugkeramik

### VERANSTALTUNGEN

**Mo 10-12 Uhr, Burn-Out Sprechstunde:** Kostenlose Beratung und Informationen zur Therapie in der Praxis für Psychotherapie im HAUS DER KLÄNGE, Bergstraße 10, 14548 Caputh

**Di 20-22 Uhr, Offener Strick- und Häkelkurs**, Ort: Strickfee am See (Gartenhaus), Weinbergstr. 26, OT Caputh, Tel.: 0179-2924132, 10 Euro pro Abend.

### MÄRZ

**29.03., 10 Uhr, Japanischer Bonsaigarten**, Fercher Straße 61, Ferch, **Saisonöffnung** des Japanischen Bonsaigartens. Pünktlich zum Osterfest stehen die Kamelien in voller Blüte. Tel. 033209-72161, [www.bonsai-haus.de](http://www.bonsai-haus.de)

**30.03., 15.30 Uhr, Fercher ObstkistenBühne**, Kaminzimmer, Dorfstraße 3a, Ferch, **„Eine Weile ging das Geplauder...“** (Fontane), Musikalisch-literarischer (Oster-)Spaziergang mit Theodor Fontane. Nur auf Vorbestellung! Fercher Obstkistenbühne, Tel. 033209-71440, [www.fercherobstkistenbuehne.de](http://www.fercherobstkistenbuehne.de)

**30.03., 18 Uhr, Sport u. Vereinszentrum Geltow, Am Grashorn, Osterfeuer**

**30.03., 17 Uhr, Braumanufaktur Forsthaus Templin**, Templiner Str. 102, 14473 Potsdam, **Osterfeuer**, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Tel. 033209/ 21 79 79, [www.braumanufaktur.de](http://www.braumanufaktur.de)

### APRIL

**05.04., 12-19 Uhr, ManuSkriptur**, Straße der Einheit 10, Caputh, **Schreibtag in Caputh**. Ein Tag zum Schreiben und Wohlfühlen. Mit Unterstützung einer Schreibtrainerin verfassen Sie Geschichten und Gedichte. Tel. 033209-80533, [www.manuskriptur.info](http://www.manuskriptur.info)

**06.04., 13 Uhr, Treffpunkt Einsteinhaus Caputh**, Am Waldrand, **Wanderung in die Ravensberge**. Das frische Grün in unserer wunderschönen Landschaft lockt uns in die Ravensberge. Caputher Heimatverein, Tel. 033209-71909, [www.heimatvereincaputh.de](http://www.heimatvereincaputh.de)

**07.04., 11 Uhr, Schloss Caputh**, Straße der Einheit 2, **Die Verherrlichung Friedrichs I. als Prinz von Oranien**. Das Gemälde wird vorgestellt von Dr. Alexandra Nina Bauer, Sammlungskustodin der SPSPG - im Rahmen der Präsentation "Gantz magnifique". Meisterstücke aus preußischen Schlössern, Schloss Caputh, Tel. 033209-70345, [www.spspg.de](http://www.spspg.de)

**07.04., 12 Uhr, ManuSkriptur**, Straße der Einheit 10, Caputh, **MATINEE Lesung**. Fritz Mamier liest aus seinem Buch „Auf der Jagd nach Glück“. Tel. 033209-80533, [www.manuskriptur.info](http://www.manuskriptur.info)

**13.04., 17 Uhr, Schloss Caputh**, Str. der Einheit 2, **Ein Abend mit Musik und Poesie**. Das Literatur-Kollegium Brandenburg lädt zu seiner alljährlich stattfindenden musikalischen Lesung nach Caputh ein. Schloss Caputh, Tel. 033209-70345, [www.spspg.de](http://www.spspg.de)

**13.04. 15- 18.30 Uhr, Infotag** zu neuen Methoden der Stressbewältigung HAUS DER KLÄNGE, Bergstraße 10, Caputh, Infos unter 033209/ 84906

**14.04., 14 Uhr, Waschhaus am Haussee im Lennépark Petzow**, Saisonöffnung des Petzower Heimatmuseums. **Open-Air Konzert**, Kaffee und Kuchen von den Petzower Waschweibern

**14.04., 14 Uhr, Trödelmarkt, Kita Schiwelowsee**, info und Anmeldung unter [carmen.weber@weemail.de](mailto:carmen.weber@weemail.de)

**14.04. 15 Uhr Dorfkirche Petzow, Orgelkonzert u. Violine**, Veranstalter: Landkreis Potsdam-Mittelmark

**19.04., 12-19 Uhr, ManuSkriptur**, Straße der Einheit 10, Caputh, **Schreibtag in Caputh**. Ein Tag zum Schreiben und Wohlfühlen. Tel. 033209-80533, [www.manuskriptur.info](http://www.manuskriptur.info)

**20.04. - 28.04., 10-18 Uhr, Japanischer Bonsaigarten**, Fercher Straße 61, Ferch, Kirschblütenwoche, Japanischer Bonsaigarten, Tel. 033209-72161, [www.bonsai-haus.de](http://www.bonsai-haus.de)

**20.04., 19 Uhr, Festsaal Schloss Caputh**, Str. der Einheit 2, **O Leben, Leben, wunderliche Zeit**. Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, [www.caputher-musiken.de](http://www.caputher-musiken.de)

**21.04., 17 Uhr - Kirche Geltow - Frauenchor CANTABELLA Geltow - "Ein Klavier und WIR"**

## Suchen dringend zuverlässigen Austräger

für die Heimatzeitung der Gemeinde  
Schwielowsee

„Der Havelbote“

für Ferch einschl. Kammerode

ab sofort (Verteilung mittwochs)

Infos unter: Tel. 033209/70886, E-Mail: [havelbote@gmx.de](mailto:havelbote@gmx.de)  
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,  
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh

## Nach Jahren fleißiger Arbeit war unsere „Tussy II“ an Land



Der Slipvorgang beginnt. Die Luftaufnahme entstand mit einer Drohne der Firma: [www.airvideo-service.com](http://www.airvideo-service.com)

In der Schifffahrt zählen Sicherheit und Leichtigkeit. Bei den Fähren ist es nicht anders. Die Ansprüche an unsere Caputher Fähre sind hoch. Zuverlässig und sicher sollen unsere Fahrgäste ans andere Ufer gelangen und dabei noch eine ruhige, entspannte und schöne Fahrt auf der Havel erleben. Auch ein freundliches Wort an die Fahrgäste dient oft der Sicherheit. Der reibungslose und flüssige Fährbetrieb bei einem hohen Fahrgastaufkommen im Ein- oder Zweimannfährbetrieb gelingt uns immer besser.

Nach fünf Jahren fleißiger Arbeit geht unsere „Tussy II“ an Land, wie die Schiffer sagen. Die Bordwände, der Schiffsboden und die technischen Systeme werden turnusmäßig einer Revision (TÜV) unterzogen. Nach gründlicher Reinigung, wenn nötig auch Entrostung, wird die Außenhautdicke gemessen. Auch die Beschaffenheit der Quer- und Längsversteifungen unterliegen der Kontrolle. Es wurde noch die Innenverkleidung des Steuerhauses neu gemacht. Eine neue Heizung für das Steuerhaus und für die Seitenrollen wurden installiert. Der Seilantrieb wurde komplett erneuert. Ernsthafte Beanstandungen erwarten wir nicht. Den Abschluss bildet dann ein neuer Anstrich. Ich danke allen die an den Arbeiten beteiligt waren.

Ich glaube, sagen zu können: Die Caputher lieben ihre Fähre und das soll auch so bleiben. Dafür stehen wir Fährleute bei schönem Sommerwetter aber auch bei Sturm, Eisgang oder Schneetreiben. Wir wünschen unseren Fahrgästen auch in Zukunft eine angenehme Fährfahrt auf der Havel.

**Karsten Grunow**



Einrüstung der Tussy

Foto: K. Grunow



Malerarbeiten

Instandsetzung der Rampen

Foto: K. Grunow



**Fährzeiten**  
**für die Caputher Fähre:**  
**von April bis November**  
**tägl. von 6.00 – 22.00 Uhr**

**Sonder-Fährkartenverkauf verlängert bis 30. April**

Fährkarten für Pkw (50 Fahrten)

|          |         |          |         |          |         |
|----------|---------|----------|---------|----------|---------|
| 1 Karte  | 50,- €  | 2 Karten | 87,- €  | 3 Karten | 123,- € |
| 4 Karten | 154,- € | 5 Karten | 179,- € |          |         |

*Wir wünschen gute Fahrt!*  
**Karsten Grunow**

## 50iger-Ausfahrt 2013 der IG Oldtimer Schwielowsee und des Motor Sport Club Schwielowsee

**Termin: Samstag, 20. April**

**Treffpunkt: 10 Uhr, Parkplatz Michendorfer Chaussee, Caputh**  
Fahrtstrecke: Caputh - Jüterbog,

Altes Lager - Flottstelle (Übungsplatz MSC)

Alle alten und „fast neuen“ Fahrzeuge mit 50ccm-Motor (oder auch mehr), wie Mopeds, Mokicks, Roller und Motorräder, sind zur Ausfahrt herzlich eingeladen! Jeder Teilnehmer fährt auf eigenes Risiko! Marschgeschwindigkeit 50 km/h! Information und Anmeldung: Info unter: christoph.korneli@kas.de, Tel. 017635496473

Es startet die Frühjahresausfahrt der Mokicks und Mopeds mit 50ccm Hubraum. Die erfolgreichen Ausfahrten des vergangenen Jahres, bei welchen schon über 30 Maschinen dabei waren, haben uns zur Ausfahrt auch in diesem Jahr ermutigt. Unterstützung haben wir diesmal vom MSC Schwielowsee, das ist der Verein der Motocross-Sportler. Los geht es um 10.00 Uhr vom Parkplatz an der Michendorfer Chaussee und das Ziel ist das Oldtimercafé in Altes Lager bei Jüterbog. Also Freunde, macht die Mopeds fit, den Tank voll und bringt mal vorsichtshalber eine handelsübliche Warnweste mit! - Hoffen wir, dass Petrus mitspielt!!

**Christoph Korneli**

Anzeige

## Eine Bootsfahrt, die ist lustig... Charterboote dürfen weiter die Havel befahren.

Die Regelung kam Ende 2012 wie aus heiterem Himmel und sorgte für große Empörung. Ohne angehört worden zu sein und ohne Übergangsregelung sollten plötzlich die privaten Charterboote den strengen Auflagen eines Fahrgastschiffes unterliegen. Viele Charterbootunternehmer konnten kaum glauben, was sie da in der neuen Binnenschiffsuntersuchungsordnung des Bundesverkehrsministeriums lasen. Eine Hochzeitsfahrt oder ein Wochenendausflug mit einem Charterkapitän wäre nach den neuen Regeln nicht mehr möglich gewesen. Für mich steht fest: Die Bundesregierung hat hier über die Köpfe der Betroffenen hinweg entschieden. Dabei hatten zahlreiche Jungunternehmer auf die bisherige Rechtslage vertraut und zum Teil gerade erst mit Fördergeldern der Europäischen Union ihre Unternehmensidee umgesetzt. Zum Glück ist diese unüberlegte Verordnung nun wieder vom Tisch. Das Bundesverkehrsministerium hat sie nach den gemeinsamen Protesten wieder kassiert. Damit wurden zahlreiche Arbeitsplätze gerade auch bei uns an den Havelseen gerettet. Ich bin sehr froh, dass dieser Alleingang des Bundesverkehrsministers am Parlament und an den Betroffenen vorbei gekippt wurde. Die Wassertouristen können sich freuen: Auch im kommenden Sommer sind Charterfahrten auf der Havel weiter möglich.



**Ihre Andrea Wicklein**  
Mitglied des Deutschen Bundestages



OT Caputh, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee  
E-Mail: info@schwielowsee.de  
Tel. 033209/70899 - www.schwielowsee-tourismus.de

## Einladung zur MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Sehr geehrte Mitglieder des Schwielowsee-Tourismus e.V.,  
hiermit laden wir Sie recht herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

**Donnerstag, 18. April 2013**  
**um 19 Uhr in das Märkische Gildehaus in Caputh**

In dieser Versammlung stehen Vorstandswahlen an. Wir alle müssen darüber entscheiden, wer den Verein in den nächsten drei Jahren für uns aktiv vertritt und ein zuverlässiger Partner für die Gemeinde sein wird.

Falls Sie Anträge zur Tagesordnung haben, reichen Sie diese bitte bis zwei Wochen vor Abhaltung der Versammlung dem Vorstand schriftlich ein.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir weiterhin tatkräftige Unterstützung für den Vorstand suchen. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V.

### Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
- Finanzbericht 2012
- Haushaltsansatz 2013
- Bericht aus dem Büro
- Entlastung des Vorstandes
- Vorstandswahlen

**Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und verbleiben mit  
freundlichen Grüßen**

**Steffen Mies, - Vorsitzender -**

## Schwielowsee-OT/Mittelbusch

Pünktlich zur bevorstehenden Saison am 1. APRIL übergab der designierte Ortsvorsteher von Mittelbusch, Rolf Mauersberger an den Vorsitzenden des Hundevereins Christoph Korneli den Schlüssel für zwei artgerechte **DOG-BOXEN** (für max. 10 Tiere) am neuen Parkplatz für die vierbeinigen Freunde unserer Besucher.

*Dankeschön den zahlreichen Sponsoren*

*Text und Bild: Hasso Ridgeback*





## Stolperstein für Marie Goslich in Geltow

Aufgrund einer gemeinsamen Initiative des Heimatvereins Geltow und Frau Prof. Dr. Kauffmann wird das Andenken an Marie Goslich, Photographin und Journalistin, durch das Setzen eines Stolpersteines an ihrem letzten Wohnort in Geltow bewahrt.

**Alle Bürgerinnen und Bürger werden  
hiermit zur Setzung des Stolpersteines  
am Montag, dem 1. April 2013  
um 12.00 Uhr  
in Geltow, Am Wasser 2a**

recht herzlich eingeladen.

H. Ofcsarik



**Sonnabend, den 30. März  
um 18.00 Uhr  
am Sport- und Vereinszentrum  
Am Grashorn, Geltow**

Der Ortsbeirat Geltow lädt in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Geltow alle Einwohner recht herzlich ein.

In den vergangenen Jahren haben viele Bürger die Gelegenheit wahrgenommen, das erste Ortsfest des Jahres in froher Gemeinschaft zu begehen.

Das Osterfeuer wird in diesem Jahr mit bereitgestelltem Holz unter Aufsicht der Feuerwehr durchgeführt.

**Für Imbiss und Getränke ist gesorgt.**

*Heinz Ofcsarik, Ortsvorsteher*

## Marie Goslich, Photographin und Journalistin

Eva Marie Elwine Goslich wurde am 24.02.1859 in Frankfurt an der Oder geboren. Ihre journalistische Tätigkeit begann mit zwei Publikationen in den Preußischen Jahrbüchern, die 1898 und 1899 veröffentlicht wurden. Im Bewohnerverzeichnis der Stadt Berlin von 1903 lautet ihre Berufsbezeichnung: Schriftstellerin und Redakteurin. In Berliner Tageszeitungen und Illustrierten Zeitschriften wie zum Beispiel „Die Mark“, „Körperkultur“, „Vossische Zeitung“, „Die Zeit“ sind die mit ihren Photographien illustrierten Artikel zu finden.

Aus dem vorhandenen Bildmaterial kann man annehmen, dass sie um die Jahrhundertwende das Photographieren erlernt hatte. Es erscheint fast sensationell, dass durch die 410 Fotoplatten von Marie Goslich, die Lieselotte Herrmann aus Baumgartenbrück über die Zeit gerettet hat, ungeahnte Einblicke in das Alltagsleben Anfang des 20. Jahrhunderts möglich sind.

In der kurzen Zeit zwischen 1905, dem Jahr ihrer ersten gefundenen mit eigenen Aufnahmen illustrierten Veröffentlichung, einer dreiteiligen Reportage über den Spreewald, und den Jahren des Ersten Weltkrieges hat sie zahlreiche für die damalige Zeit typische, aber auch viele ungewöhnliche Motive ins Visier genommen.

Viele ihrer Aufnahmen sind so gestaltet, dass man erkennen kann, dass sie vorwiegend als Illustrationen von Reportagen über soziale Missstände und Situationen aufgenommen worden sind.

Sie heiratete 1910 den politisch engagierten Schriftsteller Karl Kuhls und als Marie Kuhls veröffentlichte sie teils mit ihren Fotografien und Zeichnungen illustrierte Artikel als Redaktionsmitglied im „Boten für die christliche Frau“ in Potsdam. Von 1916 bis 1923 war sie verantwortliche Schriftleiterin für den, wie er nun heißt, „Boten für die deutsche Frauenwelt“. Nachdem die Ausgabe dieser Zeitschrift in Bielefeld 1925 reaktiviert wurde, war sie auch weiterhin Mitglied der Redaktion. Nach dem Tod ihres Mannes und der Konfirmation des Adoptivsohnes wählte Marie Goslich ihren Dauersitz in Geltow. Marie Kuhls, Schriftstellerin, Havelstraße 4, lautet ihre letzte Adresse im Geltower Adressbuch von 1936/1937.

Aus dem überlieferten Patientenaufnahmebuch für Frauen aus dem Bestand der Landesanstalt Brandenburg-Görden geht hervor:

„Die Witwe Marie Kuhls geb. Goslich aus Potsdam-Geltow von 11.11.1937 bis 19.8.1938 in der Landesanstalt Brandenburg-Görden wurde am 19.8.1938 nach der Landesheilanstalt Obrawalde überführt. Die Akten und die Krankengeschichte sind mit nach Obrawalde abgegeben worden.“

Die Landesheilanstalt Meseritz-Obrawalde diente zum Ende der dreißiger Jahre als „wissenschaftliche“ Forschungsstätte zur Einführung der Euthanasie.

Bedingt durch den Verlust einiger Anstaltsunterlagen zum Ende des Zweiten Weltkrieges konnte nicht geklärt werden wann und unter welchen Umständen Marie Kuhls geb. Goslich gestorben ist.

Am 07. Mai 2012, am ehemaligen Standort ihres Wohnhauses, fand in Frankfurt an der Oder, der Geburtsstadt von Marie Goslich, die feierliche Setzung des Stolpersteines für die Opfer des Nationalsozialismus statt.

Der, an ihrem letzten Wohnort, geplante Stolperstein kann aus den Spendengeldern, die ich zu meinem Geburtstag erhalten habe, finanziert werden.

**Dr. K. Kauffmann**

### Information für die Anwohner und Freunde von Alt-Geltow.

**"Es ist wieder soweit"**

**Am 07. September 2013 findet das**

**"2. ALT - GELTOWER KIEZFEST" statt**

Nähere Informationen werden per Postwurfsendung übergeben  
**Die Organisatorinnen**

## Feierliche Enthüllung der „FrauenOrte - Tafel“ für Gertrud Feiertag

Bereits 2009 wurde in Caputh durch den Kölner Künstler Gunter Demnig am Eingang der Potsdamer Straße 1 ein „Stolperstein“ für Gertrud Feiertag verlegt. Dazu wurden ehrende Worte von Wiebke Franck vom Initiativkreis Albert Einstein, Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und Heide-Marie Ladner sowie Ulrike Hart (Geschäftsführerin Gemeinnützige Gesellschaft für Soziale Hilfen in Berlin/Brandenburg - SHBB, Träger des heutigen Jugendhilfeszentrums Gertrud Feiertag) gesprochen.

Hier befand sich von 1931 bis 1938 ein jüdisches Kinder- und Landschulheim, dessen Leiterin Gertrud Feiertag war und welches am 10. November 1938 von Nationalsozialisten überfallen und verwüstet wurde. Die Kinder und Erzieher des Heims wurden vertrieben. Ihnen gelang die beschwerliche Flucht durch den Wald bis nach Potsdam und Berlin.

Gertrud Feiertag, liebevoll „Trudebude“ genannt, nahm während dieser acht Jahre jüdische Kinder auf, deren Eltern die Emigration vorbereiteten und die vom deutschen Unterricht ausgeschlossen wurden. Am Tag unterrichtete sie Fächer wie Gärtnerei und Lebenskunde und am Abend lehrte sie ihre von der Staatsschule ausgeschlossenen jüdischen Kollegen Englisch. Sie leistete nicht nur ungewöhnlich fortschrittliche pädagogische Arbeit, die von einer ganzheitlichen Betreuung geprägt war - miteinander leben und lernen - sondern bereitete die Kinder gemeinsam mit den jüdischen Lehrkräften auf ein Leben auf der Flucht und im Exil vor. Viele Kinder erlernten erst hier die hebräische Sprache oder erfuhren von jüdischen Traditionen. Vielen gelang mit Hilfe von Kindertransporten die Ausreise nach Palästina oder nach Skandinavien und Amerika. Doch einige kamen ins KZ und überstanden das Martyrium dank der sportlichen Ertüchtigung in Caputh. Wieder andere überlebten das KZ und den Krieg nicht.

Nur durch das mutige Auftreten von Gertrud Feiertag am Morgen nach der Pogromnacht, die den Nazis entgegentrat und um freien Abzug für die Kinder bat, konnten die Bewohner fast körperlich unbeschadet aus dem Heim fliehen. Seelischen Schaden erlitten sie alle, als sie ihr Paradies verlassen mussten. Dies ist sehr eindrücklich in dem Buch "Das verlorene Paradies" von Hildegard Feidel-Mertz und An-

dreas Paetz nachzulesen. Oder in der anfänglich von Andrea Alms gestalteten Hauschronik, die mit vielen Bildern, Briefen und Originalberichten gefüllt ist. Bis heute hält sie Kontakt mit ehemaligen jüdischen Bewohnern und führt sie durch Caputh, wenn sie nach langer Zeit den Weg hierher finden.

Gertrud Feiertag selbst verließ Deutschland nicht. Solange noch ein jüdisches Kind hier ohne Eltern und ohne Sicherheit lebte, kümmerte sie sich in Berlin in Hilfsorganisationen um sie. Am 17.05.1942 wurde Gertrud Feiertag auf einem Viehwagen nach Auschwitz deportiert und wahrscheinlich dort 1943 ermordet.

1986 bekam das Kinderheim den Namen Anne Frank. Die Bewohner und Erzieher gedachten so des ehemaligen jüdischen Kinder- und Landschulheims. 1988 erinnerten sie in Anwesenheit einiger ehemaliger jüdischer Bewohner an den 50. Jahrestag der Pogromnacht und weihten eine Gedenktafel direkt am Hauseingang ein.

Nachdem 1997 die SHBB als freier Träger das Kinderheim vom Landkreis übernahm und sanierte, wurde es 1998 wiedereröffnet. 2000 wurde eine Gedenktafel enthüllt, die an diesem Ort an das jüdische Kinderheim und dessen Leiterin erinnert. 2008 wurde das Kinderheim dann in Jugendhilfeszentrum Gertrud Feiertag umbenannt.

Nun wurde am 26. März 2013 eine weitere Ehrung für Gertrud Feiertag vollzogen. Es wurde am Jugendhilfeszentrum durch die SHBB und den Frauenpolitischen Rat, Land Brandenburg e.V. in Anwesenheit von Frau Bürgermeisterin Hoppe eine Tafel des Projekts „FrauenOrte im Land Brandenburg“ enthüllt, die an Gertrud Feiertag und ihre mutige Leistung in schweren Zeiten erinnern soll.

Caputh wird seit 1931 durch das Kinderheim und dessen belebte Geschichte geprägt. Es erinnert bis heute die Caputher an die schrecklichen Geschehnisse der NS-Zeit. Auch die Zugezogenen und Nachgeborenen sollen an diese Epoche herangeführt und daran erinnert werden. Aber vor allem wollen wir alle die tapfere Reformpädagogin Gertrud Feiertag nicht vergessen. Sie hat neben der besonderen Beschulung und trotz der Isolation für Kinder und Lehrer hier ein Paradies geschaffen: Eine Insel inmitten brauner Gefahr.

**Andrea Alms**

**MÄRKISCHE LITERATURTAGE**  
in der Fercher ObstkistenBühne

**Schwielowsee-Konzert  
am Feldsteinkamin**



**Termin: 30.3.2013**  
**Ostersamstag**  
Einlass: 15.00 Uhr  
Beginn: 15.30 Uhr

Eintritt: 19,00 €  
inkl. Kaffee und Kuchen am  
Feldsteinkamin

Mit  
**Ingrid Protze  
und  
Wolfgang Protze**

*„Eine Weile ging das Geplauder“ Geplauder...“*

Musikalisch-literarischer (Oster-) Spaziergang um den Schwielowsee  
mit Theodor Fontane anlässlich der Märkischen Literaturtage  
**Nur auf Vorbestellung**

Bitte kontaktieren Sie uns per Telefon oder E-Mail und hinterlassen Sie  
Ihren Namen, Telefonnummer und die Anzahl der bestellten Karten.  
Wir rufen zurück.

Dorfstr. 3a, 14548 Schwielowsee, OT Ferch  
(zu erreichen mit dem 807er Bus ab Potsdam Hbf)  
Tel: 033209 - 71440; E-Mail: [info@fercherobstkistenbuehne.de](mailto:info@fercherobstkistenbuehne.de)  
Internet: [www.fercherobstkistenbuehne.de](http://www.fercherobstkistenbuehne.de)

## Fercher ObstkistenBühne: Schwielowseekonzert am Feldsteinkamin „Eine Weile ging das Geplauder“ (Fontane)

### im Rahmen der Märkischen Literaturtage

Frühling und Gäste werden am 30.03.2013 um 15.30 Uhr begrüßt in der Reihe „Schwielowseekonzert am Feldsteinkamin“. Das Programm der Fercher ObstkistenBühne: „Eine Weile ging das Geplauder...“ (Fontane) - ist Bestandteil der diesjährigen Märkischen Literaturtage.

Bei Kaffee und Kuchen am knisternden Feldsteinkamin veranstalten Ingrid und Wolfgang Protze mit ihren Zuschauern einen literarisch-musikalischen (Oster)Spaziergang um den Schwielowsee.

Neben Literarischem von Theodor Fontane, Käthe Kollwitz und Karl Hagemeyer, die einst um den Schwielowsee wanderten, stellen sie eigene Beobachtungen in Liedern und Texten mit einer kräftigen Dosis Humor und Romantik vor. Im Mittelpunkt stehen die Havelnlandschaft in März und April, Lieblingsplätze am Schwielow werden aufgesucht, es findet ein Treffen mit Wassergeistern statt, aber immer ist die Suche nach dem Zeitgeist dabei.

Name des Veranstalters: Ingrid und Wolfgang Protze, Fercher ObstkistenBühne, Straße: Dorfstraße 3a, 14548 Schwielowsee, OT Ferch, Tel. Nr.: 033209/71440

Internet: [www.fercherobstkistenbuehne.de](http://www.fercherobstkistenbuehne.de)

Email: [info@fercherobstkistenbuehne.de](mailto:info@fercherobstkistenbuehne.de);

Öffnungszeiten: März bis April; Oktober bis Dezember, Ort: Kaminzimmer, Ferch, Dorfstraße 3a

Einlass: 15.00 Uhr, Beginn: 15.30 Uhr, Dauer: ca. 60-70 Minuten

## Steuererklärung 2012 - Neuer Ratgeber vom Bund der Steuerzahler

Jetzt ist es für viele Steuerzahler wieder soweit: Die Einkommensteuererklärung für das Jahr 2012 wird in Angriff genommen. Der Bund der Steuerzahler Brandenburg hilft mit dem aktuell erschienenen Ratgeber „Steuererklärung 2012“, die Steuererklärung richtig auszufüllen. Der Ratgeber „Steuererklärung 2012“ erklärt kompakt und verständlich, welche Formulare wie ausgefüllt werden müssen. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Frage gelenkt, wie die Steuerzahler zuviel gezahlte Steuern zurückholen können.

Erläutert wird, was man unter den Begriffen "Werbungskosten", "Sonderausgaben" und "außergewöhnliche Belastungen" versteht und welche einzelnen Aufwendungen steuerlich geltend gemacht werden können. Der Ratgeber nennt Pauschbeträge und veranschaulicht komplizierte steuerliche Regelungen mit Beispielen und Tipps.

Besonders hilfreich: Hinter jedem Posten ist genau vermerkt, auf welchem Formular und in welchen Zeilen die Angaben eingetragen werden müssen. Aber auch grundsätzliche Fragen werden geklärt, etwa wer eine Einkommensteuererklärung abgeben muss und bis wann die Formulare beim Finanzamt eingehen müssen.

Fällt der Steuerbescheid dann ganz anders aus als erwartet, erklärt der Ratgeber, wie sich Steuerzahler dagegen, beispielsweise mit einem Einspruch, zur Wehr setzen können.

Der Ratgeber "Steuererklärung 2012" sowie die Steuerformulare können telefonisch unter 0331-747 65 20 beim Bund der Steuerzahler Brandenburg angefordert werden.

**Bund der Steuerzahler Brandenburg e.V.**

Anzeige



## Gesundheit und innere Harmonie durch die Peter Hess-Klangmassage stärken

Das kennen wir alle: tagtäglich erfahrener Stress beeinträchtigt die Lebensqualität, erzeugt schlechte Laune und macht anfällig für Krankheiten. Wir kommen aus dem Gleichgewicht, weil unsere innere Harmonie gestört ist. Hier setzt die Peter Hess-Klangmassage als eine höchst wirksame und ganzheitliche Entspannungsmethode an: in der Klang-Entspannung kommen die kreisenden Gedanken zur Ruhe, lösen sich die im Alltagsstress angesammelten Verspannungen und Blockaden – Regeneration auf allen Ebenen kann geschehen, die Selbstheilungskräfte werden gestärkt.

Bei der Peter Hess-Klangmassage werden spezielle Klangschalen auf und um den bekleideten Körper positioniert und sanft angeklungen. Die harmonischen Klänge beruhigen den Geist, die sanften Vibrationen, die von den klingenden und damit schwingenden Klangschalen ausgehen, breiten sich nach und nach im Körper aus. Ihre sanfte Wirkungsweise macht die Klangmassage zu einer äußerst effektiven und ganzheitlichen Methode für den erfolgreichen Einsatz in Heil- und Heilfachberufen, Pädagogik, Behindertenarbeit und Therapie. In der Regel wird die Peter Hess-Klangmassage schnell akzeptiert und als sehr wohltuend empfunden. Aus der jahrzehntelangen Praxiserfahrung lassen sich folgende Wirkungsmerkmale zusammenfassen:

- ganzheitliche Methode – spricht Körper, Geist und Seele an
- bewirkt tiefe Entspannung
- erleichtert das Loslassen
- trägt zur Gesundheitsstärkung bei: Harmonisierung, Regeneration und Vitalisierung. **Kontakt: Klang – Emotion - Katrin Borchert** Lindenweg 4, 14547 Beelitz OT Fichtenwalde, Tel. 033206-60314 Handy: 0151-41965122, Email: [katrin.borchert@gmx.de](mailto:katrin.borchert@gmx.de)

Anzeige

... *fröhlich* ...  
 Familienfotos und mehr ...  
**FOTOSTUDIO BASTIAN**  
 Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 · 8 49 87

Anzeige

**Weinverkostung**  
 mit „Vinoscout“  
**Weine des Sommers**  
**12. April 2013 | 19 Uhr | 15 €/Person inkl. Cannapés**

**Tanz in den Mai**  
**30. April 2013**  
**19 Uhr | 8 € Eintritt**  
 Reservierung empfehlenswert!

**Café Caro**

Tel. 03327/55345 | Café Caro | Hauffsstraße 78a | 14548 Gellin

## Änderungen im Linienverkehr der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH

### Linie 607 - Baufahrplan und Linienänderung zwischen Caputh und Ferch

Aufgrund von Bauarbeiten am Bahnübergang in Caputh verkehrt die Linie 607

von Dienstag, den 02.04.2013 bis Freitag, den 19.04.2013 (voraussichtlich)

jeweils montags bis freitags nicht durchgehend zwischen Potsdam und Ferch.

Es verkehren Busse zwischen in den Abschnitten:

\* S Potsdam Hbf <> Caputh, Schule

\* Ferch, Potsdamer Platz <> Werder, Am Schwielowsee

Die Busse Ferch <> Werder haben Anschluss an die Linie 631 nach bzw. von Potsdam. Fahrgäste von Ferch nach Potsdam nutzen den Bus 607 bis "Werder, Am Schwielowsee" und steigen dort in die Linie 631 nach Potsdam um (Abfahrt von der Haltestelle "Werder, Holländer Mühle").

Im Abschnitt Caputh, Schule <> Ferch, Mittelbusch verkehrt Mo-Fr ca. 08.00 - 14.00 Uhr ein Linientaxi.

Darüber hinaus verkehren im Schülerverkehr morgens und nachmittags einzelne Busse zwischen Caputh und Ferch über Michendorf. Einzelheiten entnehmen Fahrgäste bitte dem Baufahrplan, der unter [www.havelbus.de](http://www.havelbus.de) heruntergeladen werden kann.

Es sind folgende Haltestellenveränderungen notwendig:

- \* Die Haltestelle "Caputh, Bhf Schwielowsee" wird jeweils von Montag bis Freitag nicht bedient.
- \* Die Haltestelle "Caputh, Schule" wird für die Busse von/nach Potsdam in den Schmerberger Weg zwischen Straße der Einheit und Friedrich-Ebert-Straße verlegt. (nur Mo-Fr / An den Wochenenden werden die regulären Haltestellen in der Friedrich-Ebert-Straße bedient!)
- \* Für die Haltestelle "Ferch, Potsdamer Platz" wird für den Zubringerbus zur Linie 631 eine Ersatzhaltestelle in der Beelitzer Straße eingerichtet.

Die Busse der Linie 613 Caputh - Michendorf verkehren in Caputh nur bis bzw. ab der Ersatzhaltestelle "Caputh, Schule".

An den Wochenenden verkehren die Busse regulär zwischen Potsdam und Ferch. Die Nachtlinie N31 verkehrt ebenfalls ohne Einschränkungen.

i. A. Christian Knappe, Öffentlichkeitsarbeit

H a v e l b u s Verkehrsgesellschaft mbH, [www.havelbus.de](http://www.havelbus.de)

Anzeige

Seit über 20 Jahren sind wir bereits  
in zweiter Generation für Sie da.






Frohe Ostern  
wünscht das Team der

Allianz Schade & Schade oHG

|  |   |
|--|---|
| <p>Kunersdorfer Str. 18<br/>14554 Seddiner See<br/>Tel. 03 32 05 - 4 66 08<br/>Fax 03 32 05 - 4 64 46<br/>e-mail: <a href="mailto:peter.schade@allianz.de">peter.schade@allianz.de</a></p> | <p>Potsdamer Str. 53<br/>14552 Michendorf<br/>Tel. 03 32 05 - 2 29 70<br/>Fax 03 32 05 - 2 29 72<br/>e-mail: <a href="mailto:matthias.schade@allianz.de">matthias.schade@allianz.de</a></p> |
|--|---|

## BÜRGERFORUM

### Alle Vögel sind wieder da

Ich konnte es einfach nicht glauben.

Am Sonnabend, dem 2.März gegen 19 Uhr rief mich Frau Finkenwirth aus Caputh an. Sie erzählte mir, im Bungalow ihrer Tochter, die in Potsdam-West wohnt, hat sich ein kleiner Papagei verirrt und vielleicht könnte es der dritte Papagei sein, der noch von mir vermisst wird.

Sollte es wirklich mein Papagei sein, so dachte ich, wäre "der kleine Kerl" sogar über das Wasser geflogen. Außerdem war er seit November unterwegs. Das er noch leben sollte, konnte ich kaum glauben. Ich war deswegen ein bisschen skeptisch. Frau Finkenwirth gab mir freundlicherweise die Telefonnummer ihrer Tochter und ich rief gleich darauf an.

So erfuhr ich von der Tochter, der Vogel wäre wohl schon mehrere Tage in ihrem Bungalow und er hat schon einen schwächlichen Eindruck gemacht. Da sie großes Mitleid hatte und ziemlich ratlos zugleich war, rief sie das Ordnungsamt in Potsdam an. Nach mehreren Telefonversuchen konnte sie mit einem netten Herrn vom Ordnungsamt, der Bereitschaft hatte, gleich einen Termin machen und der Papagei wurde gerade vor einer halben Stunde abgeholt.



Nun hatte ich doch große Hoffnung, den letzten "Ausreißer" zu bekommen. Sie gab mir seine Telefonnummer und ich rief sofort bei dem Herrn vom Ordnungsamt an. So konnte ich erfahren, dass der Herr in Langerwisch wohnt und den Vogel mit nach Hause genommen hat. Am Telefon sollte ich den Papagei beschreiben und siehe da, es könnte wirklich mein Vogel sein. Wir haben uns für den nächsten Tag um 11 Uhr verabredet. Ich mit dem Käfig am Sonntag nach Langerwisch. Der Herr hat mich schon am Tor empfangen. Wir gingen in sein Haus. In seiner Küche stand der Käfig mit dem Papagei. Ich konnte es nicht fassen. Da saß mein Papagei brav auf der Stange, etwas schwach aber soweit o.k. Vor Freude konnte ich meine Tränen nicht mehr zurückhalten. Ich war sehr glücklich. Für den Herrn unterschrieb ich noch ein Protokoll und dann konnte ich meinen letzten Vogel nach so einer langen Reise wieder mit nach Hause nehmen.

Als ich den Papagei wieder behutsam in die Innenvoliere gesetzt habe, kam gleich der andere Papagei und hat ihn mit Schnäbeln begrüßt. Vier Tage ging er nicht von seiner Seite. Ich glaube, er hat ihn beschützt. Nach einer Woche ging es dem Vogel wieder prächtig und alles ist wieder so wie es war.

Vielen Dank an Familie Finkenwirth und an den Herrn vom Ordnungsamt aus Langerwisch.

**Bärbel Krause**

## KULTURELLES

### Ein Bild kehrt „heim“

Nicht ganz korrekt, aber so empfanden es alle Anwesenden, als das Bild „Blick von der Schillhöhe in Richtung Ferch“ des Malers Theo von Brockhusen im Museum der Havelländischen Malerkolonie in Ferch enthüllt wurde. Anwesend waren die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst, die zur Freude aller einen Scheck in Höhe von 7.500 Euro an die Vorsitzende des Fördervereins, Helga Martins, überreichte.

Alfred Brockhusen (1892 – 1919) starb bereits mit 36 Jahren an einer Lungenkrankheit, die er seit der Jugend hatte, hat aber in seiner kurzen Schaffensphase auf über 200 Bilder und Zeichnungen gebracht. Seine Bilder sind weltweit verstreut, es gibt nur fünf staatliche und zwei private Museen, die Bilder von ihm besitzen, aber keines der Kunstmuseen im Land Brandenburg besitzt ein Bild des Malers, erklärte die Kuratorin des Museums, Prof. Jelena Jamaikina in ihrer An-

sprache. Ursprünglich stammt das 105 x 125 cm große Ölgemälde auf Leinwand aus dem Besitz von Sigwina von Geyso, der Enkelin von Theo von Brockhusen. Es entstand 1914 bei einem Aufenthalt in der Gaststätte der Familie Herrmann in Baumgartenbrück, Geltow, wo er zeitweilig wohnte und wohin er immer wieder gerne zurückkehrte.

Von einem privaten Sammler aus Hoffheim/Taunus zum Kauf angeboten, konnte das 22.000 Euro teure Werk dank vieler privater Spender aus der Gemeinde Schwielowsee, den Mitteln des Ministeriums, dem Erlös aus der Benefiz-Kunstauktion 2012 und dem Verkauf der Hagemeister-Kalender 2013 erbracht werden.

Nun hängt es neben seinem „Pendant“, dem Werk „Blick vom Franzensberg in Richtung Werder“ und bietet somit dem Betrachter einen herrlichen Panoramablick. Sie sollten mal vorbeischaun und ihn genießen!

*Text und Fotos: Barbara Pohlmann*



*v.l.: Die Kuratorin des Museums der Havelländischen Malerkolonie Frau Prof. Jelena Jamaikina, die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Frau Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst und die Vorsitzende des Fördervereins, Helga Martins, enthüllten das Bild „Blick von der Schillhöhe in Richtung Ferch“ des Malers Theo von Brockhusen.*

### Saisoneroöffnung im Heimathaus

**Der Heimatverein Caputh e.V. eröffnet seine diesjährige Ausstellungssaison am Sonnabend, dem 27. April um 15 Uhr mit einer kleinen Ausstellung der Caputher Malerin Oda Schielicke.**

Die märkische Künstlerin vermag es in ganz besonderem Maße durch die ausdrucksstarke und kräftige Farbgebung ihrer Bilder ihre tiefe Natur- und Heimatliebe zum Ausdruck zu bringen. Die Mitglieder des Heimatvereins Caputh blicken der Ausstellung mit freudiger Erwartung entgegen und wünschen ihren Gästen und Besuchern schöne Erlebnisse im Heimathaus. Die Ausstellung mit überwiegend Natur- und Landschaftsbildern wird bis zum 23. Juni 2013 im Heimathaus Caputh, Krughof 28, zu sehen sein.

Traditionsgemäß begrüßen wir unsere Besucher sonnabends und sonntags von 15.00 bis 18.00 Uhr und plaudern mit ihnen bei Kaffee und Kuchen.

**Heimatverein Caputh e.V.**

### Einladung zum Vortrag Zwischen Sand und Eis – die Natur der Extreme von Professor Krystina Kauffmann

**am 12. April 2013 um 16.00 Uhr  
im Museum der Havelländischen Malerkolonie  
Beelitzer Str. 1, 14548 Schwielowsee / OT Ferch**

Frau Professor Kauffmann berichtet und zeigt Fotos von ihren Reisen in die Antarktis und in die bolivianische Wüste Uyuni.

Eintritt 2,50 EUR, wir bitten um Anmeldung unter 033209-21025 oder [museum@havellaendische-malerkolonie.de](mailto:museum@havellaendische-malerkolonie.de)

Samstag, 20. April  
19 Uhr,  
Festsaal Schloss Caputh

CAPUTHER  
MUSIKEN

## Gedichte von Rainer Maria Rilke mit Musik für Cello und Gitarre

### *O Leben, Leben, wunderliche Zeit*

ist der Titel des Konzertes, das die Schauspielerin Christine Uhde gemeinsam mit der in Caputh lebenden Gitarristin Beate Masopust und dem Cellisten Benno Kaltenhäuser darbieten wird. Unter dem Motto ‚Mit Gedichten von Rilke durch die Jahreszeiten des Lebens‘ möchte Christine Uhde sowohl einen thematischen als auch inhaltlichen Bogen über die lyrischen Hauptwerke Rilkes (Buch der Bilder, Neue Gedichte u.a.) spannen. Mit Ausnahme des Gedichtbandes „Marien-Leben“, der von Paul Hindemith vertont wurde, existiert keine unmittelbare Verbindung zwischen Rilkes Dichtungen und Musik. Umso spannender ist daher die Mischung, die sich die drei Künstler vorgenommen haben. Das Publikum erlebt eine seltene Kombination von frei vorgetragener Lyrik mit dramaturgisch gestalteten klangmalerischen Musikbeiträgen von Cello und Gitarre. Der Vortrag der Gedichte wird eingebettet und verwoben mit Musik von Zeitgenossen Rilkes wie Béla Bartók, Erik Satie und Gabriel Fauré.

Das Wort „Leben“ bedeutete für die Vertreter der Empfindsamkeit um die Jahrhundertwende eine reine und unaussprechliche Fühlbarkeit der vielschichtigen Welt. So auch für den 1875 in Prag geborenen Dichter Rainer Maria Rilke, der mit den drei Hauptmotiven Liebe,



Leben und Tod in seiner Lyrik den Ausdruck einer Einheit und Wahrheit des gesamten Daseins und aller Gefühle anstrebte und zu einem übergeordneten Ganzen verdichtete. Lassen Sie sich am 20. April entführen in diese Stimmungs- und Erlebniswelt Rilkes und seiner Zeitgenossen, die Musik und Kultur des letzten Jahrhunderts entscheidend prägten und damit bis in das Hier und Heute reichen.

Eintritt: 15 – 25 €

Kartenbestellungen:

eMail: [info@caputher-musiken.de](mailto:info@caputher-musiken.de), Büro Caputher Musiken: Tel. 033209/20906; Information: [www.caputher-musiken.de](http://www.caputher-musiken.de)

Kartendirektverkauf bei M. Giebler im ATRIUM, Mo-Fr 15-18 Uhr  
Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 26, Tel.: 033209/80451

Sonntag, 7. April  
11 Uhr  
Schloss Caputh



STIFTUNG  
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN  
BERLIN-BRANDENBURG

## „Gantz magnifique“

### Meisterstücke aus preußischen Schlössern

Das Gemälde „Die Verherrlichung Friedrichs I. als Prinz von Oranien“ von S. Th. Gericke wird vorgestellt von der Kustodin Dr. Alexandra Nina Bauer

Selten gezeigte Kunstwerke von herausragender Qualität sind in diesem Sommer im Schloss Caputh zu bestaunen. Anlässlich des 300. Todestages König Friedrichs I. präsentiert Schloss Caputh im monatlichen Wechsel mit Schloss Oranienburg Meisterstücke aus preußischen Schlössern. Von Ostern bis Ende April ist in Caputh an den Wochenenden während des Schlossrundganges das Gemälde „Die Verherrlichung Friedrichs I. als Prinz von Oranien“ von S. Th. Gericke (Eigentum des Hauses Hohenzollern, SKH Georg Friedrich Prinz von Preußen) zu sehen.

Das Gemälde – ein Entwurf für eine nicht ausgeführte Deckenmalerei – entstand im Zusammenhang mit einem der wichtigsten Regierungsziele des ersten preußischen Königs. Als Sohn der oranischen Prinzessin Louise Henriette sah sich Friedrich I. nach dem Tod seines kinderlos gebliebenen Veters Wilhelm III. von Oranien, Statthalter der Niederlande und seit 1689 englischer König, als dessen legitimer Nachfolger. Dazu zählte auch das Recht, den Titel „Prinz von Oranien“ zu führen. An verschiedenen Orten manifestierte Friedrich I. diesen Anspruch mit sorgfältig durchdachten Bildprogrammen. Auch das Gemälde von Samuel Theodor Gericke enthält eine Reihe von Botschaften, Zeichen und Allegorien, die es zu entschlüsseln gilt. Das Kunstwerk wird vorgestellt von Dr. Alexandra Nina Bauer, Sammlungskustodin der SPSG.

Schloss Caputh, Straße der Einheit 2, 14548 Schwielowsee

Teilnahmegebühr: 6 Euro / ermäßigt 5 Euro

Anmeldung unter 033209.70345 oder [schloss-caputh@spsg.de](mailto:schloss-caputh@spsg.de)

Bitte die reservierten Karten spätestens eine ½ Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Schlosskasse abholen.

Aus Anlass des 300. Todestages Friedrichs I. in Preußen wird in der Sommersaison 2013 in den Schlössern Oranienburg und Caputh eine Auswahl von Kunstwerken von herausragender Qualität präsentiert, die bereits in der Zeit um 1700 als »gantz magnifique« – also besonders prachtvoll, auserlesen und vortrefflich – galten. Dabei handelt es sich um Exponate, welche nicht zur ständigen musealen Ausstattung beider Häuser gehören. Die ausgewählten Spitzenstücke stammen aus anderen räumlichen Zusammenhängen oder können aus konservatorischen Gründen nur selten gezeigt werden. Deshalb werden die Besucher diese Meisterwerke jeweils nur einen Monat lang im monatlichen Wechsel in Caputh und Oranienburg bestaunen können. Die sorgfältig ausgewählten Repräsentationsobjekte, die bis heute auch nichts von ihrer Schönheit verloren haben, sind nach Typus, Material und Gestaltung von starker Aussagekraft. Sie waren einst unerlässliche Requisiten in der Inszenierung des fürstlichen Lebens. In speziellen Führungen stellen die Sammlungskustoden der SPSG die Kunstwerke vor. Wann welches Objekt wo zu sehen ist und vorgestellt wird, erfahren Sie auch unter [www.spsg.de](http://www.spsg.de).

### Kunstwerke

**Samuel Theodor Gericke, Die Verherrlichung Friedrichs I. als Prinz von Oranien** - in Caputh vom 29.03. bis 28.04.13

**Johann Michael Püchler, Dem Durchleüchtigsten Fürsten und Herrn [...], Kupferstich, Medaillen und Münzen zu Krönung, Dreikönigstreffen und Tod König Friedrichs I.** in Caputh vom 01.05. bis 02.06.13

**Ein Teller aus dem Service Friedrichs I. mit Insignien des Hohen Ordens vom Schwarzen Adler** in Caputh vom 05.06. bis 30.06.13

**Eine Tapiserie mit dem preußischen Wappen von Pierre Mercier** in Caputh vom 03.07. bis 28.07.13

**Willem Frederik van Royen, Königspardiesvogel** in Caputh vom 31.07. bis 01.09.13

**Eine Ansicht von Schloss und Park Charlottenburg** in Caputh vom 03.09. bis 29.09.13

**Ein Deckelpokal aus Glas mit den Monogrammen Friedrichs I. und Sophie Luises** in Caputh vom 02.10. bis 31.10.13

## KINDER- UND JUGENDJOURNAL

### Unterwegs mit dem „Kleinen Prinzen“

Zum diesjährigen „Tag der offenen Tür“ in der Caputher Grundschule konnten Eltern und Besucher etwas ganz Besonderes erleben: die Uraufführung des „Kleinen Prinzen“. Vorgeführt wurde die Geschichte von Kindern der 4a – der Singeklasse – unserer Grundschule. Singeklasse? Ja, seit diesem Schuljahr haben wir eine Singeklasse. Die Kinder dieser ganz normalen Schulklasse haben eine Stunde mehr Musik pro Woche und in dieser Zeit werden „ihre Singfreude gestärkt und ihre Kompetenzen im Bereich des Singens gefördert und entwickelt ... Das Grundanliegen von „Singen macht Schule“ ist es, Musik durch Sprechen und Singen für jedes Kind erlebbar zu machen und die eigene Stimme als kreatives und künstlerisches Ausdrucksmittel zu entdecken. Dafür stehen aktuelle und zeitgemäße Methoden der Musik- und Gesangspädagogik zur Verfügung. Über Erfahrungen und kreativen Umgang mit den verschiedenen musikalischen Elementen erschließt sich für die Kinder die Welt der Musik, denn Singen ist die ursprünglichste Art, Musik selbst zu machen.“ (Schulhomepage).

Und dies konnten viele Eltern und Geschwister und Besucher selber erleben.

Unter Anleitung der Klassen- und Musiklehrerin, Frau Franz, und des Musikpädagogen, Herrn Gössel, haben die Kinder in diesem Schuljahr, auf Grundlage der Geschichte des „Kleinen Prinzen“, sich selber Geschichten und Planeten ausgedacht und diese in eine gut 40 minütige musikalische Weltraumreise verpackt. Auf der Suche nach einem Freund, findet der Kleine Prinz (sehr reizend von Juliane Marquardt gespielt) die unterschiedlichsten Lebewesen. Da sind die „Lulubabys“ und die Sportler des „Sportplaneten“, die Menschen des „Verkehrtrum-Planeten“, bei denen „Ja - Nein“ und „lecker - schlecht“ bedeutet. Lautstark ging es auf dem „Chaos-Hektik-Krach-Planeten“ zu. Dann waren da noch der „Miniplanet“, der „Erdplanet“, der „Tierplanet“ und der „Speedplanet“. Doch auf keinem der Planeten fand der Kleine Prinz den gesuchten Freund. Mal waren die Bewohner zu laut und mal zu schnell, mal war die Sprache unverständlich oder mal waren es eindeutig zu viele kleine Affen auf der Suche nach der wahren Liebe.

Am Ende der Reise entdeckt der Kleine Prinz, dass er ja längst eine Freundin hat, die Rose, und er fliegt wieder nach Hause zurück und beschaut sich mit ihr den Sonnenaufgang.

Ich denke, alle Anwesenden sind sich einig gewesen: dies war eine hervorragende Leistung, die uns da beschwingt und heiter präsentiert wurde. Super! Die Kinder spielten und sangen mit einer Leichtigkeit und Freude, die wirklich ansteckend war. Als Zugabe gab es dann noch ein musikalisches „Kompliment“ der Sportfreunde Stiller. Und dieses Kompliment möchte ich gern an die Kinder und Lehrer zurück geben – ich wollte euch nur mal eben sagen, dass Ihr das großartig gemacht habt! Kompliment!

**Kerstin Schulz, Elternvertreterin**

*Zwei Frösche mit Fremdsprachenkenntnissen*



### Tag der offenen Tür



Zur Vorstellung der Projekte zum Thema Albert Einstein am 16.3.2013, die wir am Tag zuvor an Albert Einsteins Geburtstag gemacht hatten, sprach ich mit Besuchern, den ich Fragen stellte.

Als erstes redete ich mit Herrn Seyda in Haus 1. Ich stellte ihm ein paar Fragen und er sagte zu mir: „Ich habe einen guten ersten Eindruck der Schule. Ich werde meine Kinder auf diese Schule schicken.“ Herr Seyda hatte einen Führer (Julian). Er sagte: „Julian hat mir die Projekte gut erklärt und hat meine Fragen verständlich beantwortet. Er war sehr gesprächig. Mich interessieren erst einmal die tieferen Klassenstufen, wegen meinen Kindern.“

Als nächstes redete ich mit zwei ehemaligen Lehrerinnen, Frau Brede-meier und Frau Theisen.



Sie konnten die Schule gar nicht mehr wieder erkennen, aber fanden es toll. Vor allem die AG's und die Technik faszinierten die beiden.

Als ich in Haus 3 war, traf ich auf Frau Mechelke. Sie hat ein Kind in der 5. Klasse auf der Schule. Ihr Sohn heißt Robin und ist in der 5a. Frau Mechelke fand die Tanzaufführung toll und meinte wir haben tolle Räumlichkeiten. Sie würde wenn sie noch ein Kind wäre, das Projekt Universum wählen.

Herr Engel erzählte mir in Haus 2, dass er schon ein Kind auf der Schule hatte und noch ein nächstes auf die Schule schicken will. Er fand die Projekte schön und hat einen positiven Eindruck.

Ich fand den Projekttag und den Tag der offenen Tür auch sehr schön und habe mich für das Projekt Universum entschieden, weil mich das Sonnensystem interessiert.

**Lara Cavas Kl. 6b**

## Jugend trainiert für Olympia



Sportliche Betätigung stärkt die Gesundheit – das wissen auch die Grundschüler der Meusebachschule. Sowohl der Sportunterricht als auch Wettkämpfe leisten dazu einen wertvollen Beitrag. Seit 4 Jahren nehmen die Meusebacher engagiert an Schulvergleichswettkämpfen teil und belegten oft vordere Plätze. So war es auch am 6. und 7. März 2013 in der Sportart Volleyball. Die Mannschaften erreichten die Plätze 3, 4 und 6.

Ein besonderes Lob erhielten die zwei Trainer Herr Über und Herr Knüttel für die gut ausgeprägten spielerischen Fähigkeiten der Kinder. Stolz kehrten die Mannschaften mit Medaillen und Urkunden nach Geltow zurück. Der nächste Wettkampftermin wartet schon.

**Harald Über, (Sportlehrer)**

## Schulförderverein der Albert-Einstein- Grundschule Caputh e.V.



Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

**am 18.04.2013 findet um 19 Uhr  
im Mehrzweckraum der Grundschule  
„Albert Einstein“ Caputh  
unsere nächste Mitgliederversammlung statt,**

zu der wir Euch recht herzlich einladen.

Tagesordnungspunkte sind u.a. der Tätigkeits- und Finanzbericht, Ideen und Absprachen zum Projekt „Kindheit“ und die weitere Planung der schulischen Aktivitäten mit Beteiligung des Schulfördervereins.

Meldet Euch bitte im Sekretariat der Grundschule oder per E-Mail unter: [sfv.caputh@googlemail.com](mailto:sfv.caputh@googlemail.com)

**Vorstand des SFöV**

Anzeige

**Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC**  
 Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell  
 Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr  
 Einführungen und Schulungen am PC

**Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner,  
 Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten,  
 Festplatten, MP3-Player, Router, RAM,  
 Farbpatronen, Toner, Kabel,  
 Gehäuse, Netzwerktechnik**

M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 [info@fercher-computer-werkstatt.com](mailto:info@fercher-computer-werkstatt.com) 033209 84900

## Auf den Spuren von „Kommissar Kugelblitz“, ein Buch mal anders

Wir haben im Englischunterricht ein Buch gelesen. Dieses Buch war spannend und cool. Es handelt von Kommissar Kugelblitz, der einen Fall in London löst. Dazu haben wir einen Hefter angefertigt, in dem wir viele Krimifälle gelöst haben, lustige Aufgaben bearbeitet haben und englische Wörter gelernt haben. Am liebsten würde ich die Zeit zurückdrehen und das Buch noch einmal lesen. Die Stationsarbeit zum Schluss war cool. Als Höhepunkt haben wir einen Vorlesewettbewerb gemacht, an dem alle Kinder teilgenommen haben. Jeder hat seine Lieblingsstelle aus dem Buch gelesen. Kugelblitz war schön.

*Carolina Ließ*

**Meinungen:**

*Thorben:* Ich fand das Kugelblitz Thema echt klasse.

*Mahru:* Wir waren kleine Leseratten. Mir hat es gefallen, wie wir das Buch bearbeitet haben.

*Niclas:* Ich fand das Buch lustig.

*Charlotte:* Ich fand den Vorlesewettbewerb toll. Und das Buch zu lesen fand ich witzig und spannend. Mir hat es Spaß gemacht, den Hefter zu führen.

**Meusebach-Grundschule, Klasse 4b**

## Auf den Spuren von Kommissar Kugelblitz



# TRÖDELMARKT

IN DER KITA SCHWIELOWSEE IN CAPUTH  
**SONNTAG 14.04.2013**

**14.00 BIS 18.00 UHR**



**SIE WOLLEN SELBST VERKAUFEN?**

**INFO & ANMELDUNG**

**CARMEN.WEBER@WEEMAIL.DE**

## SPORTJOURNAL

### C-Junioren – Rückrundenstart mit Hindernissen

Auf Grund der Witterung sind bereits zwei Punktspiele ausgefallen, so dass wir unsere Rückrunde nun mit einem Auswärtsspiel beim aktuellen Tabellenzweiten FV Turbine Potsdam starten mussten. Leider ist kurzfristig Lennart wegen Krankheit ausgefallen, so dass wir bereits mit einem Spieler weniger die Reise nach Potsdam antreten mussten. Die Spiele gegen die Potsdamer waren in der Vergangenheit immer eine spannende und knappe Angelegenheit, so sollte es auch diesmal sein.

Turbine ging auf heimischen Platz mit 1:0 in Führung und alle dachten, da wir ja bereits mit einem Spieler weniger antreten mussten, das wars dann wohl. Aber unsere Jungs dachten da anders, und Maik

konnte uns mit seinen 3 Toren mit 3:1 in Führung bringen. Es ist sicher nicht verwunderlich, dass die Kräfte nun nachließen, es fiel der Anschlusstreffer und alle sehnten dem Abpfiff entgegen. Doch Sekunden vor Schluss erzielte Turbine aus stark abseitsverdächtigter Position doch noch den Ausgleich. Leider würdigte der Schiri mit Anerkennung des Tores nicht die Leistung unserer Jungs (und unserer Pauline) und so hieß es am Ende 3:3. Und um es noch einmal zu betonen, von Anfang an mit einem Spieler weniger, tolle Leistung und wir werten es als Sieg !!!

**Thomas Panek**



### Imposant erfolgreicher Tischtennis-Nachwuchs des Caputher SV

#### Kreisentscheid der Minimeisterschaften im Tischtennis in Treuenbrietzen



Zahlenmäßig waren sie bei den Spielen um den Kreismeister im Tischtennis am Sonntag, dem 10. März, in Treuenbrietzen am stärksten vertreten: die Kinder und Jugendlichen der Abt. Tischtennis des Caputher SV. Trotz der widrigen Anreisebedingungen - es musste eine dicke Eisschicht von den Autos gekratzt und mit Blitzeis auf den Straßen gekämpft werden - fanden sich ca. 40 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 -12 Jahren aus verschiedenen Tischtennisvereinen mit ihren Eltern und Trainern am frühen Sonntagmorgen in der Turnhalle des TTV Treuenbrietzen ein, um den dortigen Kreismeister der jeweiligen Altersklasse zu ermitteln.

Den Caputher Trainerinnen bereitete die Beobachtung eine helle Freude, mit wieviel Wetteifer, Konzentration und Spielfreude die Kinder bei der Sache waren. Und das bei einem Spielniveau, das sich sehen lassen konnte.



Sieger AK 9/19

Aus dem Caputher Nachwuchsbereich hatten sich für diesen Wettkampf im Vorfeld die Brüder Richard und Leonhard Hirsch, Thorben Peters, Enis Wendland, Gregor Schön, Fabian Tilsner, Tom Neuhold, Keanu Riek, Valentin Lepke und Julian Klinzmann qualifiziert. Und fast jeder von den 10 Kindern und Jugendlichen, genaugenommen sechs Kinder, kehrten mit einer Medaille heim! Richard Hirsch erkämpfte sich unter großem Jubel seiner Spielgefährten den Kreismeistertitel in der AK 11/12 der Jungen und Gregor Schön wurde in der Altersklasse 9/10 Kreismeister.



Sieger AK 11/12

Für den Folgewettkampf am 20. April in Potsdam haben sich insgesamt sieben Kinder aus Caputh bzw. Ferch qualifiziert. Dafür ist Dauwendrücken - und Training – angesagt, entweder in der heimischen Garage oder unter fachlicher Anleitung immer freitags von 18.00 – 19.30 Uhr in der Caputher Sporthalle.

Die souveränen Erfolge brachten das Blitzeis zum Schmelzen, sodass die Rückfahrt von Treuenbrietzen keine Herausforderung mehr darstellte.

**Christine Rasch-Motog/ Susanne Lepke**  
Abt. Tischtennis im Caputher SV

Fotos: Bernd Richter



## SENIORENJOURNAL

### Frauentagsfahrt der Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow

Die Vorfreude auf eine schöne Tagesfahrt mit dem Reiseunternehmen H&H aus Potsdam war groß. Entsprechend auch die Anmeldungen. Am 5. und 6. März hatten wir herrlichen Sonnenschein und über 10 Grad Plusstemperaturen. Dann aber die Schnee- und Frostankündigungen. Der Sonnabend war trocken und alle hofften, dass wir vom Schnee verschont werden. Die böse Überraschung am Sonntagmorgen. Alle Straßen und Wege vereist. Kein Winterdienst war zu sehen. Es war nirgends gestreut. So schlitterten alle 46 Reisetilnehmer zur Bushaltestelle. Herr Haas war überpünktlich und hatte den Bus gut geheizt. Unser Reiseziel war Wesenberg in Meck-Pom. Es ging nun im Schnecken tempo auf die Autobahn. Diese war ebenfalls noch spiegelglatt. Dazu kam der anhaltende Schneefall. Das Tempo musste bis zum Ziel beibehalten werden. Es war nicht nur glatt, sondern es lagen ca. 20 cm Schnee. In Wesenberg erwartete uns Frau Bauer vom Waldrestaurant „Johannesruh“. Sie bat uns in zwei kleine Privatmuseen. Der Stadtrundgang fiel wegen des anhaltenden Schneefalls und der total verschneiten Straßen aus. Nun ging es in das Restaurant. Dort erwartete uns ein köstliches Mittagessen. Die Wanderung in den Winterwald mit Glühwein fiel ebenfalls den Schneemassen zum Opfer. Während der Kaffeezeit gaben die Mitarbeiter des Restaurants eine modernen Fassung von „Rotkäppchen“. Dafür gab es viel Beifall. Nach dem Kaffee nun Kultur. Den musikalischen Rahmen gab ein Duo. Er Akkordeon, sie Gesang. Es erklangen Lieder von Kläre Walldoff und Helga Hahnemann. Ganz stimmungsvoll. Leider verging die Stunde viel zu schnell. Es hieß Abschied nehmen. Die Rückreise erfolgte über die B 96. Wieder hieß es für Herrn Haas: Konzentration und Schnecken tempo. Es ging alles gut. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Busfahrer und freuen uns auf die nächste Fahrt im Mai 2013.

Theresia Vollrath

Anzeige



**BÜCHNER**  
KFZ-MEISTERBETRIEB

Typenoffene Reparaturen · Karosserie- & Lackarbeiten  
Standheizungen · Gasanlagen · DEKRA HU/AU

Weinbergstraße 17 · 14548 Caputh  
www.kfz-buechner.de · mail@kfz-buechner.de  
**TELEFON 033 209. 22 5 44**



**Rosengut**  
grün erleben

Am Gut 5 - 14552 Michendorf  
Tel. 033205/46644  
eMail: info@rosengut.de  
web: www.rosengut.de  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pflanze des Jahres „*Feine Feine*“  
Im Rosengut erhältlich ab dem 27.04.13

- sehr robuste Petunienneuheit mit rot-weißer Blütenfärbung
- blüht unermüdet den ganzen Sommer lang
- wächst halb aufrecht und stark verzweigt

„Tag der offenen Gärtnerel“ am 27. & 28.04.2013:  
Start in die Pflanzsaison, Betriebsführungen (jeweils 11 Uhr),  
Rasen- & Düngberatung (28.04) & viele Aktionsangebote  
Weitere Infos unter [www.Rosengut.de](http://www.Rosengut.de)

### Internationaler Frauentag in Wildpark-West

Traditionsgemäß hatten der Klubrat und die Ortsgruppe der Volkssolidarität zur Feier anlässlich des Internationalen Frauentages in den Bürgerklub eingeladen - und viele kamen. Unsere ehemaligen Einwohner und Mitglieder in der Ortsgruppe der Volkssolidarität (z. Zt. in unterschiedlichen Pflegeeinrichtungen) Frau Ursula Baruth, Frau Christa Niebuhr und „unsere“, Elke Schütz wurden herzlich begrüßt und kommen zum nächsten Höhepunkt hoffentlich wieder zu uns.

Die Atmosphäre ist in unserem festlich geschmückten Raum immer wieder anheimelnd. Für jede Teilnehmerin stand ein Primeltöpfchen zum Mitnehmen bereit. Nach kurzer Begrüßung aller Gäste erfreuten uns die Kinder der Meusebach-Schule Geltow mit artistischen Leistungen unter Leitung von Frau Sylvia Körle mit ihrem rhythmischen Line-Dance, der zum fröhlichen Mitklatschen anregte. Vielen Dank! Frau Rosemarie Nehr Korn würdigte recht anschaulich die Bemühungen der Frauen für lebenswerte Bedingungen weltweit. Als Gäste der Veranstaltung konnte sie den Geschäftsführer des Regionalverbandes Potsdam-Mittelmark, Herrn Herbert König und die Mitarbeiterin im Regionalverband, Frau Gerlind Pruß, die die Vorsitzende des Kreisverbandes Potsdam-Mittelmark, Frau Erika Karbaum, vertrat sowie unseren Ortsvorsteher, Herrn Dr. Ofcsarik, begrüßen.

Frau Witkowski hatte in der letzten Vorstandssitzung aus gesundheitlichen und Altersgründen ihren Rücktritt als Vorsitzende der Ortsgruppe Wildpark-West erklärt in der Gewissheit, dass Rosemarie Nehr Korn die Geschicke der Ortsgruppe verantwortungsbewusst weiterführen wird.

Zur großen Überraschung von Frau Witkowski wurde sie nun für ihre langjährige gute Arbeit von den übergeordneten Gremien der Volkssolidarität und von der Ortsgruppe mit Urkunden und Blumen geehrt. Wie üblich hatten die Geburtstagskinder des Monats wieder für ein gutes Kuchenangebot gesorgt, so dass unsere bewährte Männerriege den dazugehörigen Kaffee und später für jede Frau ein Glas Sekt kredenzen konnte. Den bewährten Helfern sei herzlich gedankt. Mit lustigen Geschichten wurde die Zeit bis zum Auftritt einer achtköpfigen Gruppe junger berufstätiger Frauen überbrückt, die in Anlehnung an „Sister Act“ in Nonnenkleidung das triste Leben im Kloster darstellten, aber zum Schluss ihre Lebensfreude mit einem modernen flotten Tanz in moderner Kleidung zum Ausdruck brachten. Dafür ernteten sie viel Beifall.

Zum Abschluss der Feierstunde gab es wie gewohnt und wie immer wohlschmeckend den von Frau Marlis Dobbert und Frau Carola Kuhl zubereiteten Kartoffelsalat mit Würstchen.

In gemütlicher Runde klang der Tag aus und am nächsten Vormittag wurde mit vereinten Kräften der Klub wieder für den „normalen Betrieb“ hergerichtet.

Ute Anlauff

### Wer will fleißige Handarbeiterinnen sehen,

der muss zu den Frauen der **Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow** gehen. Der Landkreis Potsdam-Mittelmarkt hatte im Februar 2013 dazu aufgerufen, für die Neugeborenen in der Gemeinde Schwielowsee, Strümpfchen oder Schühchen anzufertigen. Diese werden bei der Anmeldung auf einen Krippenplatz, im Begrüßungspäckchen in der Gemeindeverwaltung in Caputh, überreicht.

Die sieben Frauen der Kreativgruppe waren einstimmig von der Idee überzeugt. Die Kreisverwaltung schickte mir einen Karton mit gespendeter Wolle. Leider viel dunkle Wolle. Wir hoffen, dass noch helle Wolle gespendet wird. Für die Anfertigung gibt es kein Geld. Es ist eine ehrenamtliche Tätigkeit nach unserem Verbands motto: „Solidarität leben braucht das Miteinander - Füreinander und das ehrenamtliche Engagement.“

Wer möchte, kann am **Mittwoch, dem 03. April 2013 um 13 Uhr** im „Café Caro“ mitarbeiten. Es sind alle herzlich eingeladen.

Theresia Vollrath

## GRATULATIONEN

### Im Ortsteil Geltow

#### gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag** Frau Marianne Sawall, Frau Wally Schmidt, Herr Hagen Pfeiffer, Herr Uwe Zelmer und Herr Reinhard Lieckefett
- zum 70. Geburtstag** Frau Karin Bothe und Herr Peter Wendland
- zum 80. Geburtstag** Frau Anneliese Hesselbarth
- zum 87. Geburtstag** Herr Heinz Woitaschek

*Dr. Heinz Ofcsarik*  
Ortsvorsteher OT Geltow

*Kerstin Hoppe*  
Bürgermeisterin

### Im Ortsteil Caputh

#### gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag** Frau Gabriele von Wuntsch und Frau Silvia Poesch
- zum 70. Geburtstag** Frau Dr. Renate Müller, Frau Hannelore Boschke und Frau Doris Heidrich
- zum 75. Geburtstag** Frau Evelin Wintz, Herr Emil Paneff, Herr Joachim Voigt und Herr Joachim Schabik
- zum 80. Geburtstag** Herr Walter Stolz
- zum 85. Geburtstag** Frau Christa Dietrich
- zum 86. Geburtstag** Frau Elise Krause
- zum 87. Geburtstag** Frau Helga Mücke
- zum 88. Geburtstag** Frau Erna Henkel
- zum 89. Geburtstag** Frau Irmgard Schmidt
- zum 95. Geburtstag** Herr Heinrich Otto

*Jürgen Scheidereiter*  
Ortsvorsteher OT Caputh

*Kerstin Hoppe*  
Bürgermeisterin

### Im Ortsteil Ferch

#### gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 70. Geburtstag** Herrn Rolf Pniewski
- zum 90. Geburtstag** Frau Hildegard Lanz
- zum 92. Geburtstag** Frau Irmgard Wilck
- zum 93. Geburtstag** Frau Christa-Maria Manteufel
- zum 100. Geburtstag** Frau Martha Achtzehn

*Roland Büchner*  
Ortsvorsteher OT Ferch

*Kerstin Hoppe*  
Bürgermeisterin

### Der Seniorenclub Caputh e.V. gratuliert recht herzlich zum Geburtstag

- |                       |               |                |
|-----------------------|---------------|----------------|
| Frau Eva Bredemeier   | am 02.04. zum | 73. Geburtstag |
| Frau Dagmar Mißfeld   | am 03.04. zum | 76. Geburtstag |
| Frau Inge Schumann    | am 06.04. zum | 76. Geburtstag |
| Frau Helga Karock     | am 12.04. zum | 84. Geburtstag |
| Herrn Horst Bornemann | am 23.04. zum | 77. Geburtstag |

**Unser nächstes Treffen ist am 12. April um 14 Uhr im „Müllershof“.**

**Der Vorstand**

*Allen Jubilaren  
herzlichen Glückwunsch  
von der Redaktion des Havelboten*

### Die Ortsgruppe Wildpark-West der Volkssolidarität gratuliert im Monat April recht herzlich

- |                             |               |                |
|-----------------------------|---------------|----------------|
| Herrn Kurt Teschner         | am 01.04. zum | 91. Geburtstag |
| Herrn Arno Reimann          | am 03.04. zum | 79. Geburtstag |
| Frau Gabriele Wackerl       | am 05.04. zum | 70. Geburtstag |
| Frau Christa Schmiedel      | am 08.04. zum | 80. Geburtstag |
| Frau Anneliese Blum         | am 11.04. zum | 72. Geburtstag |
| Herrn Günter Strübing       | am 12.04. zum | 79. Geburtstag |
| Herrn Horst Stechbarth      | am 13.04. zum | 88. Geburtstag |
| Herrn Helmut Heckel         | am 13.04. zum | 81. Geburtstag |
| Herrn Dr. Eberhard Schlinke | am 15.04. zum | 78. Geburtstag |
| Frau Elfriede Gerber        | am 15.04. zum | 78. Geburtstag |
| Herrn Fritz Minckert        | am 19.04. zum | 95. Geburtstag |

### Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow gratuliert im Monat April recht herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche an:

- |                         |               |                |
|-------------------------|---------------|----------------|
| Herrn Adolf Mank        | am 03.04. zum | 72. Geburtstag |
| Frau Christa Walther    | am 04.04. zum | 82. Geburtstag |
| Frau Monika Pfeifer     | am 05.04. zum | 70. Geburtstag |
| Frau Hannelore Duttke   | am 08.04. zum | 73. Geburtstag |
| Frau Charlotte Böttcher | am 12.04. zum | 77. Geburtstag |
| Herrn Joachim Schulz    | am 12.04. zum | 86. Geburtstag |
| Frau Renate Schade      | am 13.04. zum | 72. Geburtstag |
| Herrn Werner Schäfer    | am 18.04. zum | 70. Geburtstag |
| Frau Barbara Pohlmann   | am 19.04. zum | 70. Geburtstag |
| Frau Christl Wolff      | am 21.04. zum | 70. Geburtstag |
| Herrn Klaus Gütler      | am 29.04. zum | 73. Geburtstag |

#### Informationen für OG d. VS Geltow:

Mo. 08.04., 13.00 Uhr Kegeln

Mo. 15.04., 14.30 Uhr Kaffeeklatsch im Café „Caro“ (Vortrag: Medikamente)

### Die Volkssolidarität Ferch gratuliert herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

- |                             |                      |                        |
|-----------------------------|----------------------|------------------------|
| Herrn Werner Löffler        | am 01.04. zum        | 77. Geburtstag         |
| Frau Doris Puschmann        | am 01.04. zum        | 73. Geburtstag         |
| Frau Dr. Annemarie Rücker   | am 02.04. zum        | 74. Geburtstag         |
| Herrn Ulrich Weiß           | am 02.04. zum        | 71. Geburtstag         |
| Frau Elisabeth Altendorf    | am 03.04. zum        | 91. Geburtstag         |
| Frau Alice Kyburg           | am 05.04. zum        | 74. Geburtstag         |
| Herrn Gerhard Franzke       | am 07.04. zum        | 76. Geburtstag         |
| Herrn Horst Herrmann        | am 10.04. zum        | 76. Geburtstag         |
| Herrn Michael Tyws          | am 10.04. zum        | 70. Geburtstag         |
| Frau Waltraud Winkler       | am 11.04. zum        | 92. Geburtstag         |
| Herrn Klaus Unrath          | am 11.04. zum        | 74. Geburtstag         |
| Herrn Rainer Schwinge       | am 11.04. zum        | 71. Geburtstag         |
| Frau Hildegard Mattner      | am 13.04. zum        | 83. Geburtstag         |
| Herrn Gustav Lehmann        | am 13.04. zum        | 82. Geburtstag         |
| Herrn Konrad Kyburg         | am 13.04. zum        | 72. Geburtstag         |
| <b>Frau Ella Bathe</b>      | <b>am 14.04. zum</b> | <b>101. Geburtstag</b> |
| Frau Regina Keßner          | am 15.04. zum        | 76. Geburtstag         |
| Herrn Klaus-Jürgen Niendorf | am 15.04. zum        | 70. Geburtstag         |
| Frau Bärbel Burgemeister    | am 16.04. zum        | 74. Geburtstag         |
| Herrn Peter Freytag         | am 19.04. zum        | 73. Geburtstag         |
| Frau Ruth Neuschäfer-Rube   | am 20.04. zum        | 86. Geburtstag         |
| Herrn Gerhard Quilitz       | am 21.04. zum        | 78. Geburtstag         |
| Frau Hannelore Tiede        | am 22.04. zum        | 72. Geburtstag         |
| Herrn Manfred Nitsche       | am 22.04. zum        | 75. Geburtstag         |
| Frau Doris Wendt            | am 26.04. zum        | 72. Geburtstag         |
| Herrn Josef Prandzioch      | am 26.04. zum        | 74. Geburtstag         |
| Herrn Willi Fuhrmeister     | am 28.04. zum        | 83. Geburtstag         |
| Herrn Gerhard Fischer       | am 29.04. zum        | 82. Geburtstag         |
| Frau Isolde Fiedler         | am 29.04. zum        | 70. Geburtstag         |
| Herrn Heinz Wichert         | am 30.04. zum        | 80. Geburtstag         |

**Gerhard Keßner, Vorsitzender**

## Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

|   |               |                |
|---|---------------|----------------|
| Herrn Otto Hägner                         | am 01.04. zum | 92. Geburtstag |
| Frau Edith Wienicke                       | am 01.04. zum | 79. Geburtstag |
| Frau Helga Völkerling                     | am 01.04. zum | 78. Geburtstag |
| Herrn Wolfgang Post                       | am 01.04. zum | 78. Geburtstag |
| Frau Gisela Burkhardt                     | am 01.04. zum | 76. Geburtstag |
| Herrn Hellmut Schulz                      | am 01.04. zum | 71. Geburtstag |
| Herrn Heinz-Günther Lenk                  | am 01.04. zum | 65. Geburtstag |
| Frau Gertrud Schwericke                   | am 02.04. zum | 90. Geburtstag |
| Frau Ursula Schmolling                    | am 02.04. zum | 86. Geburtstag |
| Frau Inge Schmiedicke                     | am 02.04. zum | 76. Geburtstag |
| Frau Eva Bredemeier                       | am 02.04. zum | 73. Geburtstag |
| Frau Ursula Seehaus                       | am 03.04. zum | 82. Geburtstag |
| Frau Dagmar Mißfeld                       | am 03.04. zum | 76. Geburtstag |
| Herrn Georg Mertens                       | am 04.04. zum | 81. Geburtstag |
| Frau Brigitte Henecke                     | am 04.04. zum | 78. Geburtstag |
| Herrn Manfred Meyer                       | am 05.04. zum | 78. Geburtstag |
| Frau Dr. Bärbel Heydemann                 | am 05.04. zum | 71. Geburtstag |
| Herrn Johann Fritsch                      | am 05.04. zum | 65. Geburtstag |
| Frau Emmi Zühlke                          | am 06.04. zum | 90. Geburtstag |
| Frau Inge Schumann                        | am 06.04. zum | 76. Geburtstag |
| Frau Renate Schroer                       | am 06.04. zum | 75. Geburtstag |
| Frau Christel Dürr                        | am 06.04. zum | 73. Geburtstag |
| Frau Edith Bendschneider                  | am 06.04. zum | 65. Geburtstag |
| Frau Gerda Kaatz                          | am 08.04. zum | 70. Geburtstag |
| Herrn Dietrich Bienemann                  | am 09.04. zum | 75. Geburtstag |
| Frau Waltraut Dawidowski                  | am 10.04. zum | 87. Geburtstag |
| Herrn Horst Ulbrecht                      | am 10.04. zum | 78. Geburtstag |
| Herrn Dr. Bernd Oberbarnscheidt           | am 10.04. zum | 72. Geburtstag |
| Frau Helga Karock                         | am 12.04. zum | 84. Geburtstag |
| Herrn Peter Szczepanski                   | am 12.04. zum | 70. Geburtstag |
| Frau Brigitte Gundlach                    | am 13.04. zum | 74. Geburtstag |
| Frau Hedwig Ludwig                        | am 14.04. zum | 86. Geburtstag |
| Frau Anneliese Kletke                     | am 14.04. zum | 70. Geburtstag |
| Herrn Jürgen Hahn                         | am 16.04. zum | 73. Geburtstag |
| Herrn Günter Ruttig                       | am 16.04. zum | 70. Geburtstag |
| Herrn Dr. Friedrich Karl Grütte           | am 18.04. zum | 82. Geburtstag |
| Herrn Kurt Rudolph                        | am 18.04. zum | 81. Geburtstag |
| Frau Roswitha Müller                      | am 18.04. zum | 73. Geburtstag |
| Herrn Kurt Rust                           | am 19.04. zum | 88. Geburtstag |
| Frau Helga Tauber                         | am 19.04. zum | 77. Geburtstag |
| Herrn Horst Lange                         | am 20.04. zum | 76. Geburtstag |
| Frau Christa Sylvester                    | am 21.04. zum | 75. Geburtstag |
| Herrn Werner Makswitat                    | am 22.04. zum | 81. Geburtstag |
| Frau Helga Voß                            | am 22.04. zum | 79. Geburtstag |
| Frau Helga Fritsch                        | am 22.04. zum | 79. Geburtstag |
| Herrn Alfred Engfer                       | am 22.04. zum | 76. Geburtstag |
| Herrn Hans Kairies                        | am 23.04. zum | 86. Geburtstag |
| Herrn Detlef Soika                        | am 23.04. zum | 81. Geburtstag |
| Herrn Horst Bornemann                     | am 23.04. zum | 77. Geburtstag |
| Frau Brigitte Weber                       | am 23.04. zum | 76. Geburtstag |
| Herrn Lothar Völkerling                   | am 23.04. zum | 76. Geburtstag |
| Frau Hilda Tylla                          | am 24.04. zum | 85. Geburtstag |
| Herrn Gerhard Siedler                     | am 24.04. zum | 79. Geburtstag |
| Frau Renate Braun                         | am 25.04. zum | 73. Geburtstag |
| Herrn Bernd Lasch                         | am 26.04. zum | 74. Geburtstag |
| Frau Hanna Stengel                        | am 26.04. zum | 71. Geburtstag |
| Frau Ursula Meschke                       | am 26.04. zum | 65. Geburtstag |
| Herrn Arthur Ahrens                       | am 27.04. zum | 83. Geburtstag |
| Herrn Eberhard Hückstaedt                 | am 27.04. zum | 74. Geburtstag |
| Frau Ingrid Petri                         | am 28.04. zum | 78. Geburtstag |
| Frau Ingrid Poetsch                       | am 28.04. zum | 73. Geburtstag |
| Herrn Günter Böhm                         | am 29.04. zum | 76. Geburtstag |
| Herrn Klaus-Peter Kasubek                 | am 29.04. zum | 71. Geburtstag |
| Herrn Dieter Spilling                     | am 30.04. zum | 77. Geburtstag |
| Herrn Georg Hintze                        | am 30.04. zum | 74. Geburtstag |
| Frau Ingeborg Heinrich                    | am 30.04. zum | 72. Geburtstag |
| Dr. Wolfgang Thiele                       |               |                |
| Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Caputh |               |                |

## KIRCHENNACHRICHTEN

### Evangelische Kirchengemeinden

#### Ferch

##### Gottesdienstzeiten

##### Ferch

**29. März** - Karfreitag, 14.30 Uhr,

Gottesdienst mit Abendmahl

**01. April** – Ostermontag,

9.00 Uhr, Gottesdienst

**14. April**, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe

**28. April**, 9.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

##### Bliesendorf

**29. März** - Karfreitag, 9.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

**21. April**, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

**Kinderkirche** Am 16. und 30. April sowie 14. u. 28. Mai und 11. Juni findet im Gemeindezentrum Fichtenwalde eine Theaterwerkstatt in der Zeit von 15 – 16.30 Uhr für ein Sommertheater zum Fichtenwalder Sommerfest statt. Es wird ein Fahrdienst ab dem Pfarrhaus Bliesendorf um 14.45 Uhr angeboten. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

**Andacht zum Sonnenaufgang** Wir laden Sie recht herzlich zur Andacht zum Sonnenaufgang am Ostersonntag, 31. März um 6.30 Uhr in die Kirche zu Kanin ein. Im Anschluss gibt es noch ein Osterfrühstück.

**Konfirmanden** Die Konfirmanden fahren am 6. April gemeinsam nach Berlin und besuchen den Deutschen Bundestag. Weiterhin treffen sie sich am 13. und 29. April sowie am 13. Mai zur Vorbereitung der Konfirmation im Gemeindezentrum Fichtenwalde.

##### Gemeindeabende im Gemeindezentrum Fichtenwalde

„Die Kunst zu trösten“ Darüber referiert Frau Pfarrerin Angelika Scholte-Reh am Mittwoch, dem 17. April 2013 im Gemeindezentrum. Es gibt auch Zeit für Gespräche.

##### Junge Gemeinde im Gemeindezentrum Fichtenwalde

Gemeinsam reden, spielen, diskutieren, singen und eine Menge Spaß haben. Das Treffen wird verbunden mit einem gemeinsamen Abendessen. Wer nicht in Fichtenwalde wohnt, kann von zuhause abgeholt und wieder zurückgebracht werden. Kontakt bitte über unseren Jugendmitarbeiter Philipp Schuppan, Tel.: 033841/38825 oder E Mail: p.schuppan@web.de. Termin: 11. und 25. April, immer donnerstags von 18.00 – 21.00 Uhr

**Andacht in der Seniorenresidenz Ferch** Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Pfr. Dr. Uecker, Pfr. i.R. Ruckert und Herr Dr. Witte.

**Unsere Kirche im Überblick** Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18, 14542 Werder/Havel, Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11

E-Mail: dr.uecker@t-online.de

oder Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde-Bliesendorf.de

Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien)

im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

**Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker**

### Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das Museum der Havelländischen Malerkolonie - schräg gegenüber der Kirche kann dort der Schlüssel ausgeliehen werden.

Sa/So 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

## Geltow

### Gottesdienste:

#### 29.03. Karfreitag

Abendmahlsgottesdienst Pfr. Elmer-Herzig,

#### 31.03. Ostersonntag

Gottesdienst Pfrin. Rumpel,

#### 07.04. Gottesdienst Präd. Eylert,

#### 14.04. Gottesdienst RA v. Livonius,

#### 21.04. Abendmahlsgottesdienst Pfr. Harnisch,

#### 28.04. Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig,

#### 05.05. Abendmahlsgottesdienst RA v. Livonius,

#### 12.05. Gottesdienst Pfr. Reumann.

Beginn jeweils um 11 Uhr.

### Kirchenkaffee:

Nach den Gottesdiensten wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten. Der Gemeindetreff

findet jeden ersten Freitag im Monat in den Räumen der Geltower Kirche von 14.30 bis 16.00 Uhr statt. Nach einer Kurzandacht besteht dort bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Am **5. April** referiert Dr. Dr. hc. Pfr. i.R. Wilhelm Hüffmeier, Präsident des Gustav-Adolf-Werks, über dessen Arbeit. Es hilft religiösen Minderheiten in der Welt. Partner des Gustav-Adolf-Werkes sind protestantische Minderheitskirchen in Europa, Lateinamerika und Zentralasien.

Am **3. Mai** treffen wir uns mit Pfr. i.R. Ulrich Heilmann zum Gespräch unter dem Titel: „Es war mal wieder wie früher“. Diese Einladung geht besonders an Gemeindeglieder, die Pfr. Heilmann noch aus der Zeit von 1957 bis 1988 kennen. Information bei Herrn Friedrich Lipfert unter der Telefonnummer 03327-55665.

### Der Singkreis

trifft sich immer donnerstags von 18.00 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Information bei Frau Sabine Dobbermann unter der Telefonnummer 03327-572575.

### Christenlehre für Schulkinder/AG Bibel:

Klasse 1-3: dienstags wöchentlich 14 bis 15 Uhr in der Schule  
Klasse 4-6: dienstags wöchentlich 15 bis 16 Uhr in der Schule

### Der Tanzkreis

trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat in der Geltower Kirche. Unter dem Motto: „Wenn die Füße das Tanzen lernen, beginnt die Seele zu schweben“ treffen sich Interessierte jeden Alters von 19.30 bis 21.00 Uhr, um miteinander gesellige Tänze zu tanzen. Information bei Frau Beata-Maria Lindner unter der Telefonnummer 03327-567346.

### Der Posaunenchor

trifft sich mittwochs zum Üben in der Geltower Kirche. Information bei Herrn Joachim Harnisch unter Telefonnummer 03327-5745020.

### Fahrdienst:

Wir erinnern an unseren privaten Fahrdienst zu kirchlichen Veranstaltungen in Geltow. Mehrere Pkw-Besitzer haben sich bereit erklärt. Gemeindeglieder, die aus alters- oder sonstigen Gründen eine Fahrgelegenheit wünschen, weil sie sonst nicht kommen können, melden sich bitte rechtzeitig – mindestens zwei Tage vorher – über Herrn Dr. Ernst-Manfred v. Livonius unter Telefonnummer 03327-55647.

### Kirchgeld:

Wir danken allen Gemeindegliedern, die mit ihren Beiträgen geholfen haben, die Arbeit in der Kirchengemeinde zu finanzieren.



Auch kleine Beiträge sind willkommen und wichtig, denn auch mit vielen kleinen Spenden kann man wirtschaften. Für 2013 erbitten wir deshalb erneut von den nicht mehr Berufstätigen, sofern sie keine Kirchensteuer mehr zahlen, ihren Kirchgeld-Beitrag. Die Höhe legen sie selbst fest. Zur Orientierung gilt: Der Jahresbeitrag = fünf Prozent der Monatsrente. Dieses Geld verbleibt in der Gemeinde und steht deshalb der Arbeit vor Ort voll zur Verfügung. Wir danken für alle Beiträge: Konto Nr. 779202 bei EDG Kiel, BLZ 21060237, Konto-Inhaber: KVA Potsdam, Stichwort: Kirchgeld Geltow und Name des Einzahlers. Information bei Herrn Martin Doyé unter Telefonnummer 03327-55285.

### Ansprechpartner für die Gemeinde:

Geschäftsführender Pfarrer: Martin Kwaschik, Kiezstr. 10, 14467 Potsdam, Tel. 0331-972150 und 0176-24081368, E-Mail: heiligkreuz@evkirchepotsdam.de,

Verwaltung: Martin Doyé, Baumgartenbrück 8 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-55285,

Katechetin: Renate Schmidt-Reichstein, über Büro Erlösergemeinde, Nansenstr. 6, 14471 Potsdam, Telefon 0331-972476 oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de.

## Drittes Haveltauffest in Geltow

Dr. E.M. v. Livonius

Die Tradition der Haveltaufen wollen wir am 16. Juni 2013 fortsetzen. Herzlich eingeladen sind die Gemeindeglieder sowie auch alle Anderen, die ihre Verbindung zum Glauben und zur Kirche durch ihre eigene bzw. die Taufe ihrer Kinder verbindlich regeln möchten. Mit den Worten der vorjährigen Einladung: Eine gute Möglichkeit für alle, denen bisher die richtige Gelegenheit fehlte, oder die sich dafür einen besonderen Ort draußen wünschen: Am Havelstrand, mit der Weite des Flusses und dem Himmel darüber.

Denken wir uns zweitausend Jahre zurück: „Johannes...sprach: Ich taufe mit Wasser; aber er ist mitten unter euch getreten, den ihr nicht kennt. Der ist's, der nach mir kommen wird, des ich nicht wert bin, dass ich seine Schuhriemen auflöse. Dies geschah zu Bethanien jenseits des Jordan, wo Johannes taufte.“ (Joh 1, 26-28) Damals im Jordan, urchristlicher Beginn einer Taufpraxis durch Untertauchen im Wasser.

Über diese Praxis wird u.a. so berichtet: Früher, kühler Morgen im Gebirge von Kreta. Menschen an einem Gewässer. Noch ist es dunkel. Licht am Horizont lässt die Morgensonne erahnen. Die Menschen beten, jemand liest etwas vor. Dann legen einige ihre Kleider ab, steigen trotz der Kälte, von Gebeten begleitet, ins Wasser und tauchen dreimal ganz unter. Als sie hinaussteigen, geht gerade die Sonne auf: Alles ist in helles, wunderbares Licht getaucht. Weiße Gewänder werden ihnen gereicht. Lautes Singen, Gelächter, Jubelrufe. – Menschen sind Christen geworden, sind auferstanden zu neuem Leben. Gemeinsam feiern sie unter den Strahlen der Morgensonne das Abendmahl. – Eine urchristliche Tauffeier vor etwa 1900 Jahren. – Die Taufe war Sterben und Auferstehen zugleich. Du versinkst in eiskalten Fluten, tauchst wieder auf und lebst. Bist ein neuer Mensch. Hast einen neuen Herrn in Jesus Christus. Bist von der Finsternis zum Licht gewechselt. Von der Seite des Todes zur Seite des Lebens.

Natürlich ist diese urchristliche Taufpraxis inzwischen überwiegend dem mehr symbolischen Benetzen mit Wasser gewichen. Umso wichtiger, dass wir wenigstens einmal im Jahr die ursprüngliche Ganzkörpertaufe in der Havel, soweit es gewünscht wird, wieder aufleben lassen.

Der Ablauf ist vielen schon bekannt: Um 11 Uhr beginnen wir mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst unserer drei Kirchengemeinden in der Geltower Dorfkirche. Anschließend ziehen wir hinab an das Havelufer unterhalb der Kirche zum Taufzeremoniell. Nach dem Segen kehren wir zurück auf das Kirchengelände, wo wir bei hoffentlich gutem Wetter zu feiern gedenken. Für das leibliche Wohl – bei kleinem Obulus – ist gesorgt.

Gottesdienst und Haveltaufe leiten Generalsuperintendentin Asmus und Pfarrer Dr. Elmer-Herzig.

Musikalisch wird uns der Geltower Posaunenchor begleiten.

## Caputh

„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“

**2. Korinther 5,17 (Wochenspruch vom Sonntag „Jubiläum“, 21.04.)**



Willi Voß

**Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:**

**Senioren-gymnastik** Montag 17.00 Uhr, (D. Schulz)

**Christenlehre** 2.-3. Kl. Montag 14.30 Uhr  
1. Kl. Dienstag 14.30 Uhr  
4.-6. Kl. Dienstag 15.45 Uhr (K. Schulz)

**Instrumentalkreis „Tee und Töne“**, Dienstag 10.30 Uhr

Kirchenchor Dienstag 19.45 Uhr, (Iwer)

Junge Gemeinde Mittwoch 19.00 Uhr, (Baaske/Heidrich)

Chimes-Chor Freitag 18.15 Uhr, (Fuchs)

Handglockenchor Freitag 19.30 Uhr, (Müller)

**Konfirmandenunterricht** jew. ein Sa i. Monat 10-16 Uhr (Baaske);  
7. Kl. 20.04.; 8. Kl. 27.04.

**Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen**  
einmal monatlich 10.00 Uhr (21.04.) (K. Schulz)

**Gesprächskreis** 1. Mo im Monat 20.00 Uhr, (April: 08.04. bei Fam. Niedermann, Schwielowseestr. 79d)

**Frauenkreis** 3. Do im Monat 14.30 Uhr (18.04.) (Baaske)

**Dilettanten (Internationaler Folkloretanz)** 2.+4. Do im Monat  
19.30 Uhr (nächste Termine 11.04., 25.04.), (M. Giebler)

**Blechbläser** Do 20 Uhr ca. 14-täg. (04.04., 25.04.), (Müller)

**Anschrift des Pfarrers:** Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge  
Str. der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209 – 20250, Fax:- 20251  
E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

**Sprechstunde des Pfarrers:** Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung.

**Gemeindesekretärin:** Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt  
(siehe oben) Di und Mi 08.30-12.30 Uhr.

**Arbeit mit Kindern:** Kerstin Schulz, Katechetin, Weberstr. 35  
14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115, E-Mail: k.schulz@evkc.de

**Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe:** Horst Weiß, Tel. 033209  
- 20405 und 0151 – 22781753

**Kostenlose Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen:**  
Barbara Weiß, Tel. 033209 – 20405; Angelika Parzich, Tel. 033205 –  
234001; oder über die Gemeindesekretärin.

**Fortlaufende Termine:**

**Do 28.03., 17.00 Uhr** Gottesdienst mit Tischabendmahl, (Baaske)

**Fr 29.03., 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl (Schröder)

**So 31.03., 08.30 Uhr** Osterfrühstück im Gemeindehaus  
**10.00 Uhr** Ostergottesdienst mit Kindergottesdienst  
(Baaske/K. Schulz)

**Mo 01.04., 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl (Baaske)

**So 07.04., 10.00 Uhr** Gottesdienst (Baaske)

**Sa-So, 13.-14.04.** Tanzwochenende im Gemeindehaus. Nähere  
Informationen und Anmeldungen bei Margret Giebler, Tel. 80451.

**So 14.04., 10.00 Uhr** Gottesdienst (Sablong)

**Do 18.04., 19.30 Uhr** Gemeinsame Sitzung von  
Gemeindekirchenrat und Gemeindebeirat  
im Gemeindehaus (M. Giebler)

**So 21.04., 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
(Baaske);  
Familiensonntag mit anschl. Mittagessen

**So 28.04., 10.00 Uhr** Gottesdienst  
(Baaske und Konfirmanden der 8. Klasse)

**Die Gottesdienste finden bis Karfreitag im Gemeindehaus statt, an den Osterfeiertagen in der Kirche. Danach wird vorerst je nach Kirchentemperatur kurzfristig entschieden.**

**Einladung zur Familienrüste** Vom 9. - 12. Mai 2013 (Himmelfahrtswochenende) findet im „Haus Holon“ am Tegeler See in Berlin unsere diesjährige Familienrüste statt. Es gibt noch freie Plätze! Für genauere Informationen bzw. Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Kerstin Schulz, Tel.72115.

## Fahrrad im Kirchengarten

Seid einiger Zeit steht dieses Fahrrad im Kirchengarten. Wir haben es nun weggeschlossen. Der Eigentümer kann sich im Evang. Pfarramt Caputh (20250) melden.



## Katholische Kirchengemeinden

### St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde Potsdam  
mit Maria-Meerestern Werder(Havel)  
Tel. 0331/2307990

### Sonntags- und Werktagmessen:

#### St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

|                         |           |
|-------------------------|-----------|
| Samstag (Vorabendmesse) | 18.00 Uhr |
| Sonntag                 | 10.00 Uhr |
| Dienstag                | 8.00 Uhr  |
| Donnerstag              | 9.00 Uhr  |
| Freitag                 | 18.00 Uhr |



#### St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

#### Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

#### Maria Meerestern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

### KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

#### ST. CÄCILIA Michendorf

Langerwischer Str. 27A. 14552 Michendorf

mit den Gottesdienstorten:

Beelitz, Karl-Liebnecht-Str. 10

sowie Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6



St. Cäcilia Michendorf

### GOTTESDIENSTE am Wochenende

**Samstags 18.00** Vorabendmesse in Beelitz

**Sonntags 9.00** Heilige Messe in Wilhelmshorst  
im Schwesternhaus, Ravensbergweg

**Sonntags 11.00** Heilige Messe in Michendorf, diese als  
Familiengottesdienst immer am letzten Sonntag im Monat

**Freitags 17.00** Heilige Messe in Wilhelmshorst  
im Seniorenzentrum)

Weitere Wochentags-Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.

## KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen:  
Daniela Nerenz 0162-5256557

**Suchen zuverlässigen Austräger** für die Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee „Der Havelbote“ für **Ferch und Kammerode**. Die Verteilung wird vergütet. (Verteilung mittwochs), Infos unter: Tel. 033209/70886, E-Mail: havelbote@gmx.de, Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflanze, Totholzentrückung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

**Pflanzzeit - Obstgehölze, Hecken, Rollrasen**

Fa. FREIRAUM - Tel. 0177/7682093 - www.freiraumfs.de

**Meine Hilfe - Ihre Freizeit** - Biete Hilfe im Haushalt. Näheres unter Tel. 03327/71754, 0178-4573180

**Wir suchen ein Haus zur Miete in Ferch/Caputh**, möglichst wassernah und ruhig gelegen per sofort. Telefon: 01636901969 oder E-Mail: hbonness@gmx.de

**Wir suchen** für unsere exklusiven Kunden **Seegrundstücke sowie Häuser am Schwielowsee** - www.i-c-s-group.com Telefon: 01636901969; E.mail: i-c-s-group@web.de

**Wer verschenkt gebrauchte Bücher?** Ich hole fast alles ab! Tel.: 03327-7253054

**Älteres Paar sucht Mietwohnung (3-4 Zi.) oder Haus** mit Garten in Schwielowsee, Tel. 0172/3128589

**Dachgeschosswohnung** in Geltow 77,75 qm Zi.+Wohndiele, Lage: Zentral, Ortsmitte; Ausstattung: modern und komfortabel inkl. Einbauküche; Mietpreis p.m.: 655,-€ (warm); ideal für 2 Pers.; von privat **zu vermieten**; Tel.:03327-55572, Handy:0171-5502122

**Suchen Baugrundstück in Caputh** ca. 800 bis 1000 qm bitte melden unter Tel. 039200/50594

**Ruhiges Ehepaar aus Geltow sucht kleinen Pachtgarten in Geltow** für Gemüseanbau. 0174/4234118

**3-Zi.-Wohnung (OG)** in Wildpark-West, 65 qm, direkt vom Eigentümer **zu vermieten**, Kaltmiete 495,40 €, Nebenkosten inkl. Heizung 145 €, Südwest-Balkon, Wohnzimmer mit moderner amerikanischer Küche, gehobene Ausstattung (Laminat), begehbare Dachboden, Bad mit Fenster, Kelleranteil, Waschküche, Gartenanteil, Abstellschuppen, Carport (25 €), Kontakt: Frau Nina Skorobohatyj, Tel.: 0157 73379313.

**Verk. möbl. Sommerwohnlaube** (2 Zi, Kü, Du, WC) überdachte Terrasse, m. div. Gartengeräten auf 800 qm Pachtland in Ferch in Seenähe. Tel. 0331/621882

Wer hat Lust und Zeit, eine **ältere Dame zu ihren Arztbesuchen zu fahren und zu begleiten?** (Honorar auf Verhandlungsbasis) Tel. 033209 70 129

**Bootsliegeplätze** am Schwielowsee in Ferch, nahe "Haus am See", für 2013 **zu vermieten**, von 4 m bis 12 m Bootslänge, von privat, Tel.: 0171-2069690, Hirsch-Immobilien@t-online.de

### Fußpflege & Kosmetik

#### Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,  
med. Fußpflege, Nagelmodellage

Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76  
14548 Schwielowsee

Tel./Fax 03327/ 55715



## TODESANZEIGEN

### DANK / NACHRUF / ANZEIGEN

*Ein gutes Herz  
hat aufgehört zu schlagen.*

Nach langer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied  
von meinem lieben Mann,  
unserem guten Papi und Opa



**Volker Rügen**

\* 02.05.1945 † 13.03.2013

In Liebe und Dankbarkeit  
**Angelika Rügen**  
**Oliver Rügen mit Familie**  
**Ivonne Beck geb. Rügen mit Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Sonnabend, dem 6. April 2013, um 11.30 Uhr  
auf dem Friedhof in Caputh statt.



Allen, die uns durch ihre Beileidsbekundungen  
in Wort oder Schrift, die vielen Blumen und  
Geldspenden und den stillen Händedruck  
zum Heimgang meiner geliebten Ehefrau und  
unserer besten Mama

**Manuela Spilling**

ihre Betroffenheit und Verbundenheit gezeigt haben, danken wir  
aufrichtig.

Herzlichen Dank auch dem Pfarrer Herrn Baaske für seine ein-  
fühlbar gesprochenen Worte, sowie Herrn Schabik und Herrn  
Müller für die musikalische Begleitung.

Die zahlreiche Anteilnahme ist für uns Ausdruck ihrer aufge-  
schlossenen Art und ihres freudigen Wesens und in dieser  
schmerzlichen Zeit tröstlich.

In tiefer Traurigkeit  
**Roland, Christian und Robert Spilling**

Caputh, im März 2013

Familientradition seit 1889

## Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen  
Jederzeit kostenlose Hausbesuche und Beratungen.  
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5    ☎ (0331) 70 77 60  
Michendorf, Potsdamer Straße 7    ☎ (033205) 4 67 93  
Glindow, Dr.-Külz-Straße 43    ☎ (03327) 4 27 28  
Werder, Eisenbahnstraße 204    ☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎

# Blumen und Floristik

Marianne Bossog • OT Caputh

Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



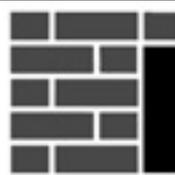
- \* Trauerfloristik
- \* Brautfloristik
- \* Trocken- und Trendfloristik
- \* Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr  
Samstag 8 - 13 Uhr  
Sonntag 10 - 12 Uhr

*Flower-Service*

Meisterbetrieb



**BAUGESCHÄFT**  
WOLFGANG KÖHL

*Wir führen kurzfristig für Sie aus:*

- Neubau
- Mauer- und Betonarbeiten
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Trockenbau / Innenausbau
- Klinkerarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Pflasterverlegung

Tel.: 033206 / 2011 37 Fax: 033206 / 2011 38  
Mobil: 0170 / 387 53 13

[www.baugeschaeft-koehl.de](http://www.baugeschaeft-koehl.de)

Berliner Allee 143 - 14547 Beelitz OT-Fichtenwalde

## Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater

Detlef Hänel

Betriebswirt grad. • Handelslehrer

Caputh · Friedrich-Ebert-Str. 31 T: 033209 / 80 700  
14548 Schwielowsee [www.steuerberater-haehnel.de](http://www.steuerberater-haehnel.de)

- ▲ Innenausbau
- ▲ Fenster & Türen
- ▲ Denkmalpflege
- ▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei

Hüller

seit 1882

Lüdecke

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh  
Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · [www.hueller-caputh.de](http://www.hueller-caputh.de)



**Bauen:** Instandsetzungs-, Umbau-, Sanierungs-, Malerarbeiten  
**Verwalten:** Haus- und Wohnungsverwaltung, Vermietung  
**Betreuen:** Baubetreuung und Hausmeisterservice

*Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!*

**Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH**

Am Nuthetal 4 · 14478 Potsdam · Tel. 0331 - 74 12 06 · [www.bvb-potsdam.de](http://www.bvb-potsdam.de)

## Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

**Rainer Schmale**

Am Phöbener Bruch 3b - 14542 Werder/OT Phöben  
Tel. 03327-4 05 06 - Fax 4 55 83  
[www.schmalebau.de](http://www.schmalebau.de)



## Salon am Berg

Corina Nowoiski  
Friseurmeisterin

Bergstr. 14 • 14548 Schwielowsee/Caputh  
Tel. 033209/72170

*Ich wünsche meinen Kunden  
ein frohes Osterfest und  
freue mich auf Ihren Besuch.*



**Müllerhof**  
HOTEL & RESTAURANT

## Lust auf neue Herausforderungen?

Wir suchen Sie für unser junges, tolles Serviceteam.

Sie fühlen sich im Service zu Hause und wollen sich verändern?

Ihr Aufgabengebiet könnte werden:

- arbeiten im Restaurant und an der Rezeption
- Events und Veranstaltungsbetreuung
- in Voll- oder Teilzeit
- in wechselnder Früh- Mittel- oder Spätschicht

Das tun wir für Ihr Glück:

- nettes Team
- tolle Gäste
- viel Spaß und Abwechslung bei der Arbeit
- Ihr Wunschgehalt
- jede Überstunde wird bezahlt oder abgegolten
- keine Saisonstelle

Uwe Kätow mit Team freut sich auf Ihre Bewerbung.

**Müllerhof GmbH**

Weberstraße 49/51, 14548 Schwielowsee OT Caputh  
[www.hotel-muellerhof.de](http://www.hotel-muellerhof.de)



**Ihr Berater im Trauerfall  
Pietät Bestattungen**  
Inhaber: Michael Goebel

**Tag und Nacht 03321/44600**  
Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch  
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189  
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de



**ERGO Victoria**  
Wemilchem heißt verstehen.

**Ich bin für Sie vor Ort und informiere Sie gerne.**

Auch in diesen Fällen:

- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Gewerbe-Sachversicherung
- Baufinanzierung

Fachagentur  
**Ariane Ladwig**  
Flottstelle 31, 14548 Schwielowsee  
Tel 033209 489667  
arlane.ladwig@ergo.de



Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut  
seit 1926 im Familienbesitz

**Schellhase Bestattungen GmbH**

Mitglied der Bestatter-Innung  
von Berlin und Brandenburg e.V.  
Partner des Kuratoriums  
Deutsche Bestattungskultur e.V.

**Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:  
(03 31) 29 33 21**

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21  
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 20 33  
R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 33  
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de

**Fa. Möbelmontage Raimond**

Verkauf + Montage von Einbauküchen  
Verkauf + Einbau von Küchengeräten  
Umbau + Ausbau von Küchenräumen  
Montage von Büromöbel  
Montage von Wohnraummöbel

Feldstr. 22  
14548 Schwielowsee

01793949812  
FAX 03320984977

Austausch von Arbeitsplatten + Spülen  
Austausch von Mischbatterien



Um- + Ausbaurbeiten  
Malerarbeiten  
>< Bodenverlegearbeiten ><  
Holzschutzarbeiten

**! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele**

**Der Hausgeräte-Service.** ☎ 033205/542 27, Fax 624 68  
**Der Elektro-Service**



Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen  
Telefonanlagen • Satellitenanlagen  
Uwe Kempa - Elektromeister  
Potsdamer Str. 72 · 14552 Michendorf  
www.elektrokempa.de  
info@elektrokempa.de

**ELEKTRO KEMPA**

**Dr. iur. Dieter Klesen & Dr. iur. Klaus Przybilla**  
**Rechtsanwälte in Kooperation**

Schopenhauerstr. 27, 14467 Potsdam  
Tel. 0331-50574380, Fax: 0331-50574381

**Schwerpunktgebiete**

|                      |                         |
|----------------------|-------------------------|
| <b>RA Dr. Klesen</b> | <b>RA Dr. Przybilla</b> |
| Vertragsrecht        | Strafrecht              |
| Gesellschaftsrecht   | Verkehrsrecht           |
| Arbeitsrecht         | Steuerstrafrecht        |
| Arzthaftungsrecht    |                         |

**METALLBAU BOESE GmbH** **MB**  
Inh. G. und M. Boese

Wintergärten • Fassaden • Geschäftsvorbauten  
Schaufensteranlagen • Fenster und Türen  
**Fertigung in eigener Werkstatt**

OT Caputh  
Lindenstraße 17  
14548 Schwielowsee  
Tel. 03 32 09 / 7 04 48  
Fax 03 32 09 / 7 08 60

**MORITZ-FLIESEN**  
MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Granite Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Vons

OT CAPUTH  
STRASSE DER JUGEND 6  
14548 SCHWIELOWSEE  
TEL. 03 32 09/7 06 34  
FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ  
Fliesenlegermeister

SIMPLY CLEVER | GELTOW: Hauffstr. 76/77 · Tel. 03327 - 561 70 | POTSDAM: Berliner Str. 136a · Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 · Tel. 0331 - 748 13 49

**BIERING & Beyer** GmbH 

**DER NEUE OCTAVIA.**  
Entdecken Sie die neue Klasse  
**VON ŠKODA.**

Schon ab **15.990,-€**



**JETZT PROBEFAHREN!**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 10,4-5,1, außerorts: 6,2-3,5, kombiniert: 7,7-4,1. CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 180-107 g/km

**Dachdeckerei**

**GRAMM** Meisterbetrieb

**Dach- und Bauklempnerarbeiten**

Schwielowseestraße 27      Telefon 033209-80912  
 14548 Schwielowsee      Telefax 033209-80913  
 (OT Caputh)      Mobil 0179-5425210

  
**HIRSCH-IMMOBILIEN**

Wir kaufen und verkaufen Häuser,  
 Eigentumswohnungen und Grundstücke in  
 guten Lagen von privat.  
 An der Nerzflam 12 - 14548 Schwielowsee  
 Tel.: 033209-72950, Fax: -72952  
 Mobil: 0171-20 69 69 0  
 Hirsch-Immobilien@t-online.de

Berlin()Potsdam()Schwielowsee  
 Wir lassen Ihre Liegenschaft nicht liegen.

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!

**Baum- u. Grundstückspflege Thieme**

Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,  
 Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,  
 Regenwasseranlagen, Zaunbau,  
 Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607  
 Jägersteig 10  
 14548 Schwielowsee

**Montage- und Wartungsservice Bartz**

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagtechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art



**René Bartz**  
 Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee  
 Telefon/Fax: 033209-20629  
 Mobil: 0172-3117869

**Teichmann-Immobilien**  
 am Jägertor

Ankauf,  
 Verkauf, Vermietung  
 Grundstücke, Häuser, Wohnungen  
 Gemeinde Schwielowsee,  
 Potsdam und Umgebung



Lindenstraße 62 · 14467 Potsdam  
 Tel.: (0331) 29 24 08  
 Fax: (0331) 29 13 36  
 E-Mail: Teichmann.Immobilien@t-online.de

**matthias salomon**  
 elektrotechnik

**Elektro·Blitzschutz·Antennen**

Tel. 033209.20910  
 Fax 033209.20911  
 Mobil 0172.9022392

Schulstraße 8      info@salomon-elektrotechnik.de  
 14548 Schwielowsee      www.salomon-elektrotechnik.de

**Olaf Starre**  
 Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

**10% Preisnachlass für Senioren!**

**Graffiti-Entfernung,  
 Fassaden- und Klinkerreinigung**

Hauffstraße 52  
 14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669  
 Mobil: 0173/8979440  
 Fax: 03327/572971

*Ihr  
 zuverlässiger  
 Partner*

**TISCHLEREI  
 ENGEL**

*fast* **Alles aus Holz und Kunststoff**

Türen · Tore · Fenster · Rollläden · Einbauschränke  
 Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da:      Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

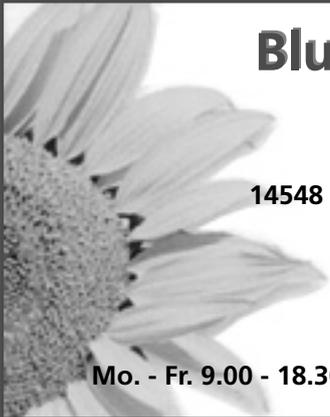
Tel.: 03 32 05 / 4 56 45      14552 Michendorf  
 Fax: 03 32 05 / 2 08 18      Potsdamer Str. 76

Diplomkauffrau  
**Uta Eller mann**  
 Steuerberaterin

Ortsteil Leich · Höhe Eichen 1  
 14548 Schwielowsee  
 Tel. 033209 - 20 88 11  
 Fax 033209 - 20 88 13  
 e-mail: ellermann.stb@gmx.de

**Torsten Berg**  
 Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 · 14547 Beelitz  
 www.rechtsanwalt-berg.de  
 Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 · Fax (033204) 5 02 02



# Blumen Mickley

Brigitte Mickley  
 Friedrich-Ebert-Straße 27  
 14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 033209/7 04 72  
 Mobil 0175/8 66 26 56

Öffnungszeiten:  
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

**Servicepartner - DEBEX & Hermes**

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

## Fachgerechte Baumpflege und Baumfällung



FON 033209. 22 48 2 · 0176. 63 10 77 99  
 WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE **baum service**  
 SCHWIELOWSEE



## ISG-Insektenschutzgitter GmbH

Spannrahmen – Drehrahmen – Schieberahmen  
 Rollos – Lichtschachtdeckungen  
 Produktion – Vertrieb – Montage

Friedrich-Engels-Str. 42 Tel.: 0331 / 7 04 49 61  
 14482 Potsdam E-Mail: isg-gmbh@online.de  
 www.insektenschutzgitter-gmbh.de



## Heizung-Sanitär-Solar

Mario Göpfert

Straße der Einheit 57  
 14548 Schwielowsee, OT Caputh  
 Tel: 033209/2 15 48  
 Fax: 033209/2 15 49  
 Mobil: 0172/97 87 552

Installation  
 Heizungsbau  
 Wartung

Internet: www.goepfert-heizung.de  
 E-mail: goepfert.heizung@t-online.de



## Rohrrettung & Umweltschutz SCHIFFMANN

Michendorfer Chaussee 36 · 14548 Schwielowsee

Fon 03 32 09 / 7 08 44 · Kewariedienst 24h  
 Fax 03 32 09 / 7 08 47 · 0800 7 64 77 38

www.rohrrettung.de

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung

seit 1968



## Haustechnik Potsdam GmbH

Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:  
**HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN**

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam  
 Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19  
 e-mail: info@haustechnik-potsdam.de  
 www.haustechnik-potsdam.de



## Garten- und Landschafts- bau FUNK

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3  
 14548 Schwielowsee OT Geltow  
 Tel.: 03327/568704  
 Funk: 01773812267



Rechtsanwältin  
**Andrea Zöfl**  
 Fachanwältin für Familienrecht

Friedrich-Ebert-Str. 112 • 14467 Potsdam  
 ☎ 0331/8871036 ☎ 0331/8871038  
 zoeffl@rechtsanwaeltin-zoeffl.de  
 www.rechtsanwaeltin-zoeffl.de



## PATINA IMMOBILIEN

Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung

Seit 20 Jahren **ivd**



Wir suchen im Kundenauftrag  
 Häuser, Grundstücke,  
 Wohnungen und Ferienobjekte  
 zum KAUF oder zur MIETE.

Wir freuen uns über jede  
 Kontaktaufnahme!!!

Mitglied im Immobilienverband Deutschland IVD

Büro Caputh: Am Krähenberg 5 in 14548 Schwielowsee  
 Tel. 033209-80601 Fax. 033209-80602  
 www.immobilienschwielowsee.de

## Salon Klose

Friseurmeister Wilfried Klose und Team  
 Lindenstraße 25, 14548 Caputh  
 Tel.: 033209/70303




*Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Osterfest  
 und einen guten Start in den Frühling.  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Der Friseursalon für die ganze Familie